

GEMEINDE



KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

104. Ausgabe | Dezember 2022 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post





Geschätzte Gemeindegewissinnen! Geschätzte Gemeindegewissbürger!

Ich darf Sie sehr herzlich als Leser unserer Weihnachts-Kurrierausgabe 2022 begrüßen und hoffe, dass Sie auf den folgenden Seiten wieder viel Interessantes und Wissenswertes aus dem Geschehen unseres Marktes finden werden.

Derzeit durchleben wir alle **turbulente Zeiten**, die von zahlreichen Krisen geprägt sind. Corona-Pandemie, Rekordinflation, Lieferkettenprobleme, Ukraine-Krieg, steigende Flüchtlingszahlen und noch vieles mehr belasten unseren Alltag. Auf Gemeindeebene findet dennoch ein relativ „normales Leben“ statt und wir versuchen, unsere Aufgaben im Sinne der Bürgerinnen und Bürger weiterhin bestmöglich zu erfüllen. Insbesondere im Bereich der Kernaufgabe „Infrastruktur“ hat sich heuer einiges getan.

So wurde z.B. vor kurzem die **Sanierung unserer kombinierten Tennis- und Badmintonhalle** in Debant erfolgreich abgeschlossen. Die umfangreichen Arbeiten haben ca. € 1 Mio. gekostet und wurden in 4 Jahresetappen bewältigt. Nach der Fertigstellung erfüllt die Halle jetzt wieder alle statischen Anforderungen, ist energetisch auf

einem hervorragenden Stand und glänzt auch mit einer neuen Optik, für die es allseits viel Lob gibt.

Die im August gestarteten **Bauarbeiten beim Bildungszentrum in Debant**, wo ein großzügiger Neubau mit Räumlichkeiten für den Kindergarten Debant, die Kinderkrippe des OKZ und für den Mittagstisch bzw. die Nachmittagsbetreuung entsteht, gehen zügig voran. Das Bildungszentrum stellt einen Meilenstein auf dem Weg zu einer optimierten Betreuung und Ausbildung unserer Kinder dar und vereint demnächst alle wichtigen Einrichtungen dafür zentral an einem Ort. Sofern alles planmäßig weiterläuft, kann das Gebäude bereits im September 2023 bezogen werden.



Der Rohbau des neuen Bildungszentrums konnte bis zum Wintereinbruch fast zur Gänze fertiggestellt werden.

Nachdem die Corona-Beschränkungen heuer größtenteils nach und nach aufgehoben wurden, haben die **Kultur- und Sportveranstaltungen** in unserem Markt einen regelrechten Boom erlebt und wurden vom Publikum rege besucht. Aller Voraussicht nach wird sich dieser Trend im kommenden Jahr sogar noch etwas verstärken und wir alle dürfen uns bereits jetzt auf viele Veranstaltungen freuen, die für jedes Alter und jeden Geschmack etwas bereithalten sollten. Gerade in schwierigen Zeiten ist ein reges Sozialleben wichtig, weshalb wir diese Veranstaltungen auch



Die moderne Westfassade unserer Tennishalle



Das Innere unserer Tennishalle mit Tennis, Badminton und Tischtennis



Martinsumzug 2022 in Nußdorf



Adventzauber am Schlemmerplatzl in Nußdorf

weiterhin bestmöglich unterstützen werden. In diesem Zusammenhang darf ich die Gelegenheit auch nutzen, um den verantwortlichen Vereins-Funktionären einmal danke zu sagen. Diese tragen bei den Veranstaltungen eine große Verantwortung, gehen Risiken ein und müssen unglaublich viel Zeit investieren. Herzlichen Dank dafür an sie alle!

Die **Budgeterstellung** für das kommende Jahr war schwierig und hat uns teilweise vor besondere Herausforderungen gestellt. Insbesondere die „explodierenden“ Preise (vor allem im Energiebereich) und die steigenden Personalkosten engen unseren finanziellen Spielraum spürbar ein, sodass für 2023 die eine oder andere Einsparung unumgänglich war.

Dank der soliden und vorausschauenden Wirtschaftspolitik in den vergangenen Jahren steht unser Markt aber finanziell weiterhin auf sicheren Beinen und wir müssen unsere Bürgerinnen und Bürger nicht zusätzlich belasten. So war es uns heuer nochmals möglich – wie bereits in den beiden vorangegangenen Corona-Jahren – praktisch zur Gänze auf eine **Erhöhung der Gebühren und Abgaben zu verzichten!** Daraus ergibt sich 2023 auf unbüro-

kratische Art und Weise eine finanzielle Entlastung für jeden einzelnen Haushalt und jeden Betrieb in Nußdorf-Debant.

Abschließend darf ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde sowie bei allen Funktionärinnen und Funktionären der Vereine herzlich für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Insbesondere gilt dieser Dank auch den neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten mit Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser an der Spitze, die sich sehr schnell in ihre neuen Aufgaben eingelebt haben und die beste Arbeit für unseren Markt leisten.



Nußdorfer Dorfkrippe

Ich wünsche allen in Nußdorf-Debant und auch den Leserinnen und Lesern von auswärts gesegnete Weihnachten sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2023!

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfüner)

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag 15.00-17.00 Uhr

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat,
Tel. 04852/62222 möglich!

AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegeschehen	4
Kinder, Jugend und Familie	32
Institutionen und Vereine	38
Sportverein	53
Veranstaltungen	60
Das Standesamt registriert.....	61
Bürgerservice.....	62

Impressum:

Gemeindekurier, Ausgabe 104/2022
Erscheint als Informations- und
Nachrichtenzeitschrift der
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Druck:

Fa. Oberdruck, Dölsach

Herausgeber:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Hermann Gmeiner-Straße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel. 04852/62222
marktgemeinde@nussdorf-debant.at
www.nussdorf-debant.at

Redaktion, Konzept & Layout:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Fotos:

Marktgemeinde, Privatpersonen

Titelfoto: Kindergarten Nußdorf

Luisa Hofmann (links) und Greta Pfüner

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 13. September 2022

- ⇒ Nach erfolgter Preiserkundung wird der Auftrag für die **Asphaltierung des neuen Zufahrtsweges in das „Gewerbegebiet Mitte“** an die Fa. Swietelsky vergeben.
- ⇒ Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beitritt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant zur „**Sicherheitspartnerschaft Osttirol**“. In dieser Partnerschaft schließen sich die Osttiroler Gemeinden, die Bezirkshauptmannschaft Lienz und das Hochgebirgsjägerbataillon 24 zusammen, um gemeinsam in den Bereichen Krisenprävention, Krisenvorsorge und Krisenbewältigung zu arbeiten.
- ⇒ Um den Bedarf an neuen Urnengrabstätten am Friedhof Debant decken zu können, wird dort ein weiteres **Urnengräberfeld mit 28 Grabplätzen** hergestellt. Die Unterbauten der Grabplätze werden so ausgestaltet, dass die Urnen sowohl in der Erde als auch in Urnenstelen bestattet werden können.
- ⇒ Über Vorschlag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat eine **neue Friedhofsordnung** und eine **neue Friedhofsgebührenordnung** für die Friedhöfe Nußdorf und Debant.
- ⇒ Im Hinblick auf die Belastungen der Bevölkerung durch die hohe Inflation **beschließt der Gemeinderat heuer auf eine Erhöhung bzw. Indexierung der Hebesätze, Gebühren und Abgaben zu verzichten**. Ausgenommen davon sind lediglich die Friedhofs-, Sauna- und Tennishallentarife.
- ⇒ Die Mandatarinnen und Mandatare stimmen einer **Unterverpachtung der Massageräumlichkeiten in der gemeindeeigenen Sauna** durch Sauna-Pächter Hubert Wolfinger an Physiotherapeutin Linda Fuchs zu.
- ⇒ Um den Ausbau der Dolomiten-Apotheke in Debant zu einem „Gesundheitszentrum“ möglich zu machen, wird der bestehende **Bebauungsplan** entsprechend angepasst.
- ⇒ Der Gemeinderat beschließt, Gemeindebürger Tobias Graf ab 01.03.2023 befristet als **Waldaufseher-Assistenzkraft** für das Waldaufsichtsgebiet Gaimberg/Nußdorf-Debant einzustellen.
- ⇒ Der **Theaterwerkstatt Dölsach** wird für das geplante Theater-Großprojekt „Mädchen von Agunt“ ein einmaliger Förderbetrag von € 5.000,— zuerkannt.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 15. November 2022

- ⇒ Um die Wasserversorgung der Marktgemeinde bei einem großen Stromausfall („Blackout“) sicherstellen zu können, beschließt der Gemeinderat den **Ankauf von 2 leistungsfähigen Notstromaggregaten** für den Trinkwasser-Hochbehälter in Nußdorf und den Tiefbrunnen am Mitterweg. Zudem wird die Druckerhöhungsanlage in Alt-Debant technisch so umgebaut, dass jederzeit eine Anspeisung über ein mobiles Stromaggregat möglich ist.
- ⇒ Das **Dach** des im Eigentum der Marktgemeinde stehenden und denkmalgeschützten „**Schlemmer Stubenhauses**“ in Nußdorf ist dringend sanierungsbedürftig und muss zeitnah erneuert werden. Nach Absprachen mit dem Bundesdenkmalamt und den Förderstellen des Landes Tirol wird der Auftrag dafür (zum Preis von € 48.565,36 brutto) an die Firma MSGO GmbH vergeben.
- ⇒ Die Mandatarinnen und Mandatare stimmen der **Aufstellung einer Panoramatafel für den Talboden Rundwanderweg Lienzer Dolomiten** durch den Tourismusverband Osttirol im Bereich des Debantbaches in Alt-Debant (Gp. 11/130 KG. Obernußdorf) zu.
- ⇒ Über Vorschlag des Kulturausschusses werden Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser, GV. Alois Lugger, GR. Petra Draxl und GR.-EM. Martin Trojer als **Gemeindevertreter in das Kuratorium der „Öffentlichen Bücherei Nußdorf-Debant“** entsandt.
- ⇒ Der Gemeinderat beschließt, den **Ankauf von Musikinstrumenten** durch die Marktmusikkapelle mit einem Betrag von € 10.000,— zu subventionieren.
- ⇒ Die neu ausverhandelten **Winterdienst-Werkverträge** für den Gerl-/Lunerweg und die Faschingalmstraße mit Raimund Kollnig, vulgo Ebner, beziehungsweise für den Eder-Wartscherweg mit der Hans Gumpitsch GmbH werden genehmigt.
- ⇒ Der Gemeinderat legt die **Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe und der Leerstandsabgabe** nach dem Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetz – wie vom Bürgermeister vorgeschlagen – im Verordnungsweg fest.
- ⇒ Das **Jugendzentrum Z4** in Debant beabsichtigt, im kommenden Jahr die Wochenbetreuungszeit von 60 Stunden auf 70 Stunden auszudehnen. Die Mandatarinnen und Mandatare stimmen dieser Ausweitung sowie der dazu notwendigen Subventionsanpassung zu.

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023

Die **Erstellung des Budgets 2023 war schwierig** und hat alle Beteiligten vor große Herausforderungen gestellt. Durch die „explodierenden“ Preise in nahezu allen Bereichen (insbesondere bei Energie) und die hohen Lohnabschlüsse steigen unsere Ausgaben derzeit überproportional an und können nicht durch zusätzliche Einnahmen kompensiert werden. Damit engt sich der finanzielle Spielraum deutlich ein und macht die eine oder andere Einsparung notwendig.

Dennoch steht unser Markt – aufgrund der soliden Finanzpolitik in den vergangenen Jahren – weiterhin finanziell vergleichsweise gut da. Wir **sind auch im kommenden Jahr in der Lage zu investieren** und wichtige kommunale Vorhaben weiter umzusetzen. Zahlenmäßig die größten Ausgabenpositionen bilden dabei die geplanten Baumaßnahmen in den Bereichen Straße, Kanal- und Wassernetz.

Um die Bürgerinnen und Bürger sowie die heimischen Firmen in der derzeitigen Situation nicht zusätzlich monetär zu belasten, wurde – wie bereits in den beiden vorangegangenen Corona-Jahren – für 2023 praktisch zur Gänze **auf eine Erhöhung der Gebühren und Abgaben verzichtet**.

	Einzahlungen/Erträge	Auszahlungen/Aufwendungen
Finanzierungshaushalt	€ 9.252.000,--	€ 9.252.000,--
Ergebnishaushalt	€ 9.132.600,--	€ 9.661.200,--

Die wichtigsten Gemeindeprojekte des kommenden Jahres sind:

Bildungszentrum - Gemeindebeitrag 2023 (Gesamtkosten € 5,5 Mio.)	€ 225.000,--
Sanierung Schlemmer Stubenhaus	€ 45.000,--
Tennisribüne	€ 60.000,--
Straßensanierungen und Straßenneubauten, Wildbachverbauungen	€ 361.000,--
Wasser- und Kanalprojekte	€ 300.000,--
Eisenbahnkreuzungen	€ 60.000,--
Spielplatzoffensive	€ 10.000,--

GEMEINDEVERSAMMLUNG



Donnerstag, 26. Jänner 2023
19.00 Uhr
Kultursaal Debant

Alle Bürgerinnen und Bürger aus Nußdorf-Debant sind herzlich eingeladen, an der öffentlichen Gemeindeversammlung (gemäß § 66 TGO 2001) teilzunehmen. Bei dieser wird über abgeschlossene und künftige Vorhaben der Marktgemeinde Nußdorf-Debant informiert und es besteht die Möglichkeit, mit den Gemeindeverantwortlichen darüber zu diskutieren.



Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren

Aufgrund der Gemeinderatsbeschlüsse vom 24.09.2019, 01.09.2020, 21.09.2021 und 13.09.2022 bleiben die seit 01.10.2019 in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant geltenden Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren (inkl. Mehrwertsteuer) wie folgt **unverändert und werden nicht indiziert**:

GRUNDSTEUER A: 500 v.H. des Messbetrages

GRUNDSTEUER B: 500 v.H. des Messbetrages

KOMMUNALSTEUER: 3 % der Lohnsumme

VERGNÜGUNGSTEUER:

Nach dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz 2017, LGBl. Nr. 87/2017 i.d.g.F. und nach der Vergnügungssteuerverordnung lt. Gemeinderatsbeschluss vom 01.09.2020

WASSERANSCHLUSSGEBÜHR:

€ 1,27 je m³ Baumasse;

Mindestgebühr € 1.905,00 bei 1.500 m³ Baumasse

(§ 2 Abs. 5 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBl.Nr. 58, i.d.g.F.)

BAUWASSER:

€ 9,91 pro Monat bis zu einer Baumasse von 1.500 m³

€ 19,82 pro Monat mit einer Baumasse über 1.500 m³

(§ 2 Abs. 5 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBl.Nr. 58, i.d.g.F.)

WASSERBENÜTZUNGSGEBÜHR:

€ 1,17 pro m³ Wasserverbrauch

€ 1,14 pro m³ Wasserverbrauch für Landwirte

WASSERZÄHLERMIETE:

Bei einer Nennweite

bis 25 mm (= bis 1") € 15,79

ab 25 mm - 50 mm (= bis 2") € 63,22

KANALANSCHLUSSGEBÜHR:

€ 6,08 pro m³ Baumasse gem. § 2 Abs. 5 TVAG 2011, LGBl. 58 i.d.g.F.; Mindestgebühr € 4.973,98

KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR:

€ 2,53 pro m³ Wasserverbrauch

HUNDESTEUER lt. Hundesteuerverordnung:

für Ersthund € 53,17

für jeden weiteren Hund € 106,34

für Wachhunde oder Hunde in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes € 45,00

ERSCHLIESSUNGSBEITRAG:

Bauplatzanteil 150 v. H. und Baumassenanteil 70 v. H. des Einheitssatzes; Einheitssatz 2,42 % des Erschließungskostenfaktors = € 164,00; d.s. € 3,97

(Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Nußdorf-Debant über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages v. 29.09.2015, Tagesordnungspunkt 6)

ABFALLGEBÜHREN nach d. Abfallgebührenordnung

Restmüllbehältnisse Haushalte je Stück:

40-l Restmüllsack € 6,05

70-l Restmüllsack € 10,60

80-l Restmülltonne € 12,10

120-l Restmülltonne € 18,16

240-l Restmülltonne € 36,32

660-l Restmülltonne € 99,83

800-l Restmülltonne € 121,01

Restmüllbehältnisse Betriebe je Entleerung:

80-l Restmülltonne € 11,67

120-l Restmülltonne € 17,50

240-l Restmülltonne € 35,00

660-l Restmülltonne € 96,26

800-l Restmülltonne € 116,68

5000-l Restmülltonne € 729,28

Biomüllbehältnisse je Entleerung:

35-l Biotonne € 3,06

80-l Biotonne € 7,00

120-l Biotonne € 10,49

240-l Biotonne € 20,98

660-l Biotonne € 57,74

120-l Bioabfallsack je Stück € 8,14

120-l Einstecksack je Stück € 0,95

35-l Einstecksack je Stück € 0,43

10-l Einstecksack je Stück € 0,14

Altkleidersack je Stück € 0,10

MARKTSTANDSGEBÜHREN:

lt. Marktordnung € 2,00 je lfm. Marktstand

KINDERGARTENBEITRAG:

Vormittag (Mo-Fr 8-12 Uhr) Nachmittag (Mo-Fr 14-17 Uhr)

Alter des Kindes zum Stichtag 1.9. **3 Jahre** € 25,-- je Monat € 10,-- je Monat

Alter des Kindes zum Stichtag 1.9. **4 Jahre und älter** € 0,-- € 10,-- je Monat

Bei Familieneinkommen innerhalb der Grenzen des Heizkostenzuschusses des Landes Tirol auf Antrag und Nachweis Ermäßigung des Kindergartenbeitrages um 50%.

der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

FRIEDHOFSGEBÜHREN:

Neu lt. Gemeinderatsbeschluss vom 13.09.2022:

Grabgrundgebühr einmalig pro Grabstätte

- Einzelgrab	€ 100,00
- Doppelgrab	€ 200,00
- Kindergrab	€ 100,00
- Urnen-Erdgrab	€ 100,00
- Urnengrab Nische	€ 691,84
- Urnen-Sammelgrab (bei sofort. Beisetzung)	€ 414,73
- Urnengrab Stele oder Platte	€ 339,00

jährliche Grabnutzungsgebühr für:

- einfache Grabstätte	€ 29,04
- Doppelgrabstätte	€ 58,08
- Kindergrab und Urnenerdgrab	€ 20,76
- Urnen-Wandnischengrab	€ 48,43
- Urnen-Erdnischengrab	€ 48,43
- Urnen-Schrein	€ 48,43

Graberrichtungsgebühr (Öffnung, Schließung der Grabstätte und Begräbnisbetreuung)

- bei jeder Beisetzung	€ 339,00
- Graberrichtungsgebühr für Kindergräber	€ 96,85
- Beisetzungsgebühr von Urnen in Nischen- oder Erdgräbern	€ 96,85
- Beisetzung von Urnen im Sammelnischen-Erdgrab (nach § 2 Abs. 1 lit. f der Friedhofsordnung)	€ 414,73

Verrechnung zusätzlich benötigter Arbeiter nach Bauhof-Stundensatz.

Für **Tieflegungen** (Grabtiefe 220 cm) wird ein Zuschlag von € 96,85 berechnet.

Bei **Exhumierungen** und **Umbettungen** ist eine Gebühr von € 691,84 zu entrichten.

Für die Benützung und Aufbahrung in den **Leichenhallen** Nußdorf und Debant ist eine Gebühr in Höhe von € 141,14 zu leisten.

Erstmalige Errichtung einer Grabstätte und Verlegung der Porphyrlplatten:

für eine einfache Grabstätte	€ 345,93
für eine Doppelgrabstätte	€ 484,27
für eine Kindergrabstätte	€ 76,10

Weitere Errichtung einer Grabstätte und Verlegung der Porphyrlplatten nach weiteren Beisetzungen:

für eine einfache Grabstätte	€ 96,85
für eine Doppelgrabstätte	€ 124,50
für eine Kindergrabstätte	€ 13,83
bei alten Urnengräbern (als Erdgräber)	€ 13,83

Bei der erstmaligen Beisetzung einer Urne ist für den Erwerb eines Urnen-Wandnischengrabes bzw. eines Urnen-Erdnischengrabes (jeweils Platz für max. 4 Urnen) eine **einmalige Gebühr** von € 691,84 zu entrichten.

FUNCOURTGEBÜHR:

Platzgebühr je Übungseinheit	€ 8,00
------------------------------	--------

TENNISTARIFE: (Einzelpreis pro Platz und Stunde)

Wintersaison (03.10.2022 bis 02.04.2023)

08.00-14.00 Uhr und 21.00-23.00 Uhr	€ 11,00
14.00-18.00 Uhr	€ 15,00
18.00-20.00 Uhr	€ 18,00
20.00-21.00 Uhr	€ 15,00
Schüler und Studenten: bis max. 18.00 Uhr	€ 8,00
Sondertarif Erwachsener/Schüler	
08.00-14.00 Uhr	€ 9,00
14.00-18.00 Uhr	€ 11,00

Abo-Tarif (03.10.2022 bis 26.03.2023)

	bei 23 Spielstd.	bei 25 Spielstd.
08.00-14.00 Uhr/21.00-23.00 Uhr	€ 240,00	€ 261,00
14.00-18.00 Uhr	€ 328,00	€ 356,00
18.00-20.00 Uhr	€ 393,00	€ 428,00
20.00-21.00 Uhr	€ 328,00	€ 356,00

BADMINTONTARIFE (03.10.2022 bis 31.05.2023):

Einzelstunde	€ 10,00
10er-Block	€ 80,00
Saisonkarte (Mitglied)	€ 162,00
Saisonkarte	€ 190,00
Schüler und Studenten:	
Einzelstunde	€ 5,00
10er-Block	€ 40,00
Saisonkarte (Mitglied)	€ 81,00
Saisonkarte	€ 95,00

TISCHTENNISTARIFE (03.10.2022 bis 31.05.2023):

Erwachsene (pro Person)	€ 2,50
Schüler und Studenten (pro Person)	€ 1,50

EISPLATZTARIFE:

Einzelkarten:

Kinder bis zum 6. Lebensjahr	Eintritt frei
Kinder ab dem 6. Lebensjahr, Schüler, Lehrlinge und Studenten	€ 1,10

Schüler im Rahmen des Unterrichts	Eintritt frei
Erwachsene	€ 2,30

Saisonkarten:

Kinder bis zum 6. Lebensjahr	Eintritt frei
Kinder ab dem 6. Lebensjahr, Schüler, Lehrlinge und Studenten	€ 11,60

jedes weitere Kind	€ 7,70
Erwachsene für die 1. Person	€ 23,20

jede weitere Person	€ 15,50
Familienkarte (ab 2 Personen)	€ 38,60

Jahres-Benützungsgeld für Vereine	€ 1.800,00
-----------------------------------	------------

SAUNATARIFE ab 29.08.2022:

Einzelkarte	€ 13,50
10er-Block	€ 128,00
Saison-Jahreskarte	€ 510,00
Saison-Jahreskarte Senioren	€ 420,00
Kinder bis 14 Jahre	€ 9,00
Seniorenkarte ab 60. Lebensjahr	€ 12,00



Der Adler surft Highspeed.

tirolnet.com bringt Glasfaser-Internet zu Ihnen

Jetzt 3 Monate kostenlos!



Ich empfehle die Glasfaserprodukte von tirolnet. Alle Produkte weisen symmetrische Bandbreiten auf. Das bedeutet, dass die Up- und Downloadgeschwindigkeit gleich hoch sind. Vor allem für Arbeiten mit Cloudanwendungen oder Homeoffice bietet das entscheidende Vorteile. Ich berate Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

Anmeldungen sind über die Homepage www.tirolnet.com möglich!

Echtes Glasfaserinternet mit symmetrischen Bandbreiten!

<p>Internet Fiber STARTER</p> <p>€ 26,- inkl. MwSt/Monat</p> <p>80 Mbit/s unlimitiert surfen</p>	<p>BESTSELLER</p> <p>Internet Fiber SMALL</p> <p>€ 29,- inkl. MwSt/Monat</p> <p>100 Mbit/s unlimitiert surfen</p>	<p>statische IP inkludiert</p> <p>Internet Fiber MEDIUM</p> <p>€ 39,- inkl. MwSt/Monat</p> <p>200 Mbit/s unlimitiert surfen</p>	<p>statische IP inkludiert</p> <p>Internet Fiber LARGE</p> <p>€ 49,- inkl. MwSt/Monat</p> <p>300 Mbit/s unlimitiert surfen</p>
---	---	--	---

Vor-Ort-Partner
Stephan Peuckert
info@flynet.at
0676 6793 102

Magenta

Highspeed-Internet in Nußdorf-Debant

Erlebe Highspeed-Internet von Magenta und spare jetzt 3 Monate lang die Grundgebühr sowie das Aktivierungsentgelt.

€ 0*
Grundgebühr für die ersten 3 Monate



*Zzgl. Servicepauschale € 29,99 jährlich. Aktion: Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Bestellung bis auf Widerruf ausschließlich in den Kabel-Internettarifen gigakraft 50, 100, 250, 500 und 1000 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung verbucht (z. B. gigakraft 100 ab € 32 mtl.). Aktion gültig in ausgewählten Regionen in Tirol und Steiermark. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details auf www.magenta.at

Unser Partner, die Firma **Kurzthaler Kommunikation & Elektro**, berät Sie gerne telefonisch oder vor Ort.

KURZTHALER Ges.m.b.H.
KOMMUNIKATION & ELEKTRO
Lienz, Drahtzuggasse 2, Tel. +43 4852 62626-0





SCHNELL – SCHNELLER - GLASFASER



So kommen Sie zu einem ultraschnellen RegioNet-Glasfaseranschluss ...

Einfamilienwohnhaus bzw. Firmengebäude

1.

Verlängerung des Lichtwellenleiter-Leerrohres bis in Ihr Wohn- bzw. Betriebsgebäude

Die Marktgemeinde hat im Zuge des LWL-Ausbaus bereits bis an alle **Grundstücksgrenzen** im Siedlungsgebiet Leerrohre (die sogenannten Speedpipes) verlegt. Diese Speedpipe (mit einem Durchmesser von 0,7 bzw. 1 cm) muss bis in ihr Gebäude weiterverlängert werden.

Dabei steht Ihnen unser Gemeindebauhof gerne beratend zur Seite (**Tel. 0664/1735550**) und auch die **Speedpipe** selbst wird Ihnen vom Bauhof **kostenlos** zur Verfügung gestellt.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen.

Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis hin zum fertigen Anschluss.

3.

Herstellung des Glasfaseranschlusses durch die Marktgemeinde

Sobald der Vorort-Partner Ihres Providers der Marktgemeinde mitteilt, dass bei Ihnen hausintern alles für den Glasfaseranschluss vorbereitet ist, werden von uns die **Glasfasern eingeblasen**. Diese kommen vom nächsten **Verteilerkasten** in der Straße über die Speedpipe in ihr Haus und werden dort in einer **Hausanschluss-Box** aufgelegt.

Gebühren für diesen Anschluss werden von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant **nicht verrechnet!**

4.

Fertigstellung des Hausanschlusses durch Ihren Provider

Nach Installation der Hausanschluss-Box wird von Ihrem Provider der **Anschluss** endgültig **freigeschaltet** und sie können das von Ihnen gewählte Produkt uneingeschränkt nutzen.

Glasfaser mit 1 Gbit/s wirklich bis ins Haus!

RegioNet – Das eigene Glasfasernetz der 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens. Ultraschnelles Internet ermöglicht ungeahnte Chancen für Betriebe. Für Bildung. Für Freizeit. Für uns alle.

Mehrfamilienwohnhaus/Wohnanlage

1.

Prüfen ob hausintern die Voraussetzungen für einen LWL-Anschluss gegeben sind

Um Wohnungen in Wohnanlagen mit einem Glasfaseranschluss versorgen zu können, muss in der Wohnanlage ein **zentraler LWL-Serverschrank** montiert sein, von dem aus Glasfaserkabel bzw. andere schnelle Verbindungsleitungen bis in die anzuschließenden Wohnungen führen.

Ob diese Voraussetzungen bei Ihnen gegeben sind bzw. wie diese hergestellt werden können, klären Sie bitte mit Ihrer **Hausverwaltung** ab. Diese ist informiert und kann die gewünschten Auskünfte erteilen.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis zum fertigen Anschluss.



U-Net Unterasinger OG

9900 Lienz, Albin Egger-Straße 18
Telefon: 04852/70698
E-Mail: office@u-net.at
Internet: www.u-net.at

Flynet – Stephan Peuckert

9990 Debant, Alt-Debant 45
Telefon: 0676/6793102
E-Mail: info@flynet.at
Internet: www.tirolnet.com

Magenta®

Kurzthaler Kommunikation & Elektro GmbH

9900 Lienz, Drahtzuggasse 2
Telefon: 04852/62626
E-Mail: info@kurzthaler.at
Internet: www.kurzthaler.at
Provider: www.magenta.at

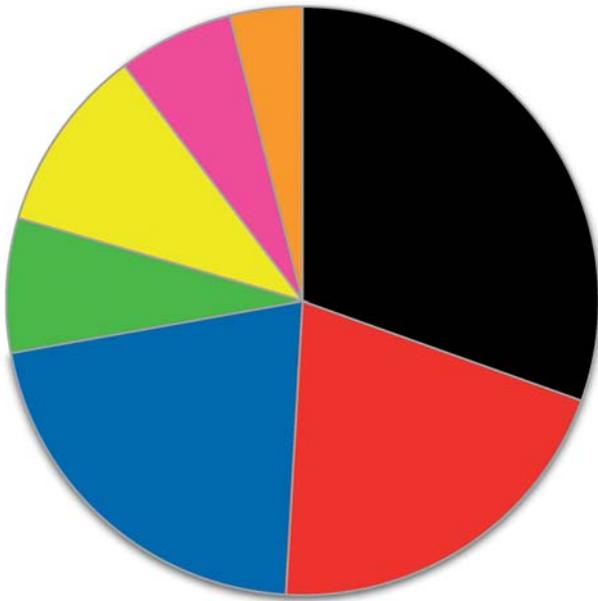
iKB

AGEtech GmbH – smart electric

9900 Lienz, Schillerstraße 5
Telefon: 04852/688280
E-Mail: info@agetech.at
Internet: www.agetech.at
Provider: www.ikb.at

So hat Nußdorf-Debant gewählt

Tiroler Landtagswahl am 25. September 2022

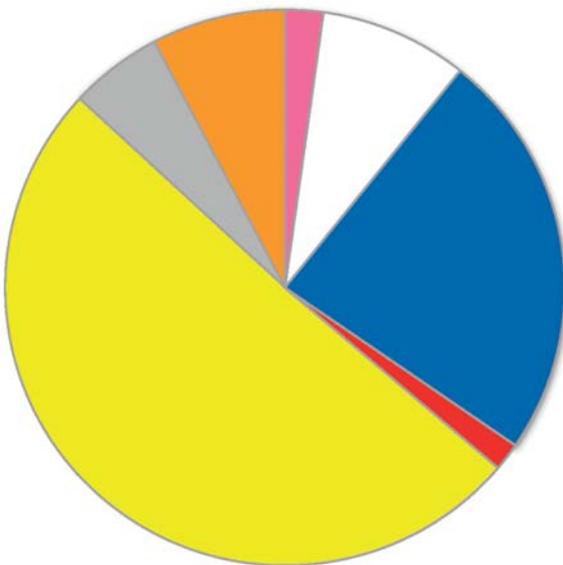


Wahlbeteiligung	59,94%
-----------------	--------

Gültige Stimmen	1.617
Ungültige Stimmen	41
	1.658

	Stimmen	Prozent
MATTLE	493	30,49%
SPÖ	330	20,41%
FPÖ	344	21,27%
GRÜNE	119	7,36%
FRITZ	165	10,20%
NEOS	102	6,31%
MFG	64	3,96%

Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022



Wahlbeteiligung	44,83%
-----------------	--------

Gültige Stimmen	1.228
Ungültige Stimmen	24
	1.252

	Stimmen	Prozent
Dr. Michael Brunner	27	2,20%
Gerald Grosz	105	8,55%
Dr. Walter Rosenkranz	293	23,86%
Heinrich Staudinger	20	1,63%
Dr. Alexander Van der Bellen	622	50,65%
Dr. Tassilo Wallentin	66	5,37%
Dr. Dominik Wlazny	95	7,74%

Unser Trink- und Nutzwasser

Eine Kernaufgabe im kommunalen Bereich ist die Bereitstellung des Lebensmittels Wasser für die Bevölkerung und das in einem einwandfreien Zustand.

Unsere Wasserversorgungsanlage (WVA) wird in diesem Sinne stets „gut betreut“. Dies hinsichtlich der „Hardware“, sprich den Baulichkeiten wie Quellstuben, Tiefbrunnen, Hochbehälter, Druckreduzierstation, etc. und auch bezüglich der „Software“, welche eine digitale Rundumüberwachung der WVA ermöglicht und ständig aktuelle Daten (z.B. Menge des Wasserangebotes bzw. -verbrauchs, Wasserdruck, Pegelstände der Hochbehälter, Grundwasserspiegel im Tiefbrunnen, Werte der UV-Anlage usw.) liefert.

Demnächst wird die WVA mit einer Notstromversorgung ausgestattet, welche dann auch bei Stromausfall eine Wasserversorgung in unserer Gemeinde über einen gewissen Zeitraum garantiert.

Die Qualität des Trink- und Nutzwassers steht ebenfalls jährlich sprichwörtlich unter Begutachtung und es werden regelmäßig entsprechend einem Beprobungsplan Trinkwasseranalysen durchgeführt. Unser zuverlässiger Partner ist dabei seit vielen Jahren die „Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg“, welche diese Analysen vornimmt und unserer Gemeinde auch in Zukunft hoffentlich weiterhin – so wie in diesem Jahr – bei den entnommenen Trinkwasserproben durchwegs einwandfreie Trinkwasserqualität bestätigen kann.

Die nachfolgende Trinkwasseranalyse stammt vom 17.08.2022:

Einteilung der Wässer nach ihrer Härte:

Gesamthärte

0-4	sehr weich
4-8	weich
8-12	mittelhart
12-18	hart
18-30	ziemlich hart
über 30	sehr hart

Härtegrad des Wassers in Nußdorf-Debant (Mischwasser aus Quellen und Tiefbrunnen):
durchschnittlich: 5-8°dH (weich)

Untersuchungsergebnis der Beprobung vom 17.08.2022			
Probenentnahmestelle: Volksschule Nußdorf			
Äußerliche Beschaffenheit:		Bakteriologische Untersuchung:	
Aussehen (Farbe/Trübung)	farblos/klar	KBE 22°C/37°C	18 KBE/ml/negativ
Bodensatz	ohne	coliforme Keime in 100 ml	negativ
Geruch/Geschmack	ohne/neutral	E.coli in 100 ml	negativ
		Enterokokken in 100 ml	negativ
Physikalisch-chemische Untersuchung:			
elektrische Leitfähigkeit bei 20 °C	287 qS/cm	Eisen gesamt gelöst	< 0,05 mg/l
pH-Wert	7,66	Mangan gesamt gelöst	< 0,05 mg/l
Permanganat-Index	< 0,5 mg/l	Ammonium	< 0,02 mg/l
Gesamthärte/Carbonathärte	8,46/7,06 °dH	Nitrit	< 0,003 mg/l
Säurekapazität	2,52 mmol/l	Nitrat	5,1 mg/l
Calcium	43 mg/l	Chlorid	3,7 mg/l
Magnesium	10,7 mg/l	Sulfat	33 mg/l
Natrium	4,8 mg/l	Hydrogencarbonat	154 mg/l
Kalium	3,9 mg/l		

Aus dem Gemeindebauhof Winterdienst - Anrainerpflicht

Unser Gemeindebauhof ist während der Wintermonate durchgehend bemüht, die öffentlichen Straßen schnee- und eisfrei zu halten. Leider wird diese Arbeit oft durch unrichtige Verhaltensweisen der Anwohner oder Verkehrsteilnehmer erschwert. Um den reibungslosen Ablauf des Winterdienstes zu gewährleisten, bitten wir folgende Punkte zu beachten:

- **Fahrzeuge nicht am Straßenrand abstellen**
- **Schnee aus Privatgrundstücken oder Privateinfahrten nicht auf öffentlichem Straßengrund ablagern**
- **Kundgemachte Kettenanlegepflichten für Kraftfahrzeuge be-**

achten

- **Kinder bei Schneeräumung nicht auf der Straße spielen lassen**
- **Öffentliche Parkplätze nicht zum Dauerparken verwenden**

Die Straßen sind nach der Räumung mit Pflug und Radlader zum Teil noch sehr glatt und rutschig. Die Rutschsicherheit ist erst gegeben, nachdem Splitt bzw. Salz auf die Fahrbahnen aufgebracht werden konnte. Bis zur Streuung ersuchen wir deshalb sehr vorsichtig zu fahren und allfällige Kettenanlegepflichten unbedingt zu beachten!

Anfragen zur Schneeräumung bzw. zum Streudienst können unter der

Telefonnummer 04852/62222-76 od. per Mail (marktgemeinde@nussdorf-debant.at) jederzeit gerne an das Marktgemeindeamt gerichtet werden.

In diesem Zuge darf auf § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) „**Pflichten der Anrainer**“ verwiesen werden. Diese Verpflichtungen bestehen auch dann, wenn die zu räumen- und zu streuenden Flächen von der Gemeinde aus arbeitstechnischen Gründen mitbetreut wurden und werden.

Eine Übernahme der Räum- und Streupflicht durch „stillschweigende Übung“ im Sinne des § 863 ABGB ist ausgeschlossen.



WH-BAUSTOFFE.AT


Ihr verlässlicher Partner für Ihre kleinen und großen Bauprojekte.

- Vollsortiment für Hochbau, Tiefbau, Innenausbau
- Maschinen und Werkzeuge
- Fenster, Türen, Tore, Fliesen, Natursteine, Schächte uvm.

9990 NUSSDORF-DEBANT | DRAUTALBUNDESSTR. 10 | TEL. +43 50 9494-2700

GUMPI - TEAM
STADTLERHOF

www.gumpi-team.at



Hans Gumpitsch GmbH

„Stadtlerhof“

Agrar- u. Kommunalservice

Transport · Straßendienst · Kompostierung

Tel.: +43 (0)664 200 66 87 · info@gumpi-team.at · FN 338094y
9991 Dölsach, Untere Aguntstraße 28 · ATU 65343559

Forstwirtschaftsjahr 2022



Das stark vom Borkenkäfer geprägte Forstwirtschaftsjahr 2022 neigt sich dem Ende zu.

Dieses gestaltete sich sehr arbeitsintensiv, da große Mengen „Käferholz“ und zusätzlich „Schneebruchholz“ aus den vergangenen Jahren aufgearbeitet werden mussten. Dabei kamen 10 verschiedene Seilbahnen zum Einsatz, die auf 45 Seiltrassen arbeiteten. Insgesamt konnten so an die 15.000 fm Holz aus den heimischen Wäldern gebracht werden, das hauptsächlich in der Region vermarktet wurde.

Ich bin in diesem Zusammenhang

sehr erleichtert, dass es gelungen ist, diese zum Teil höchst gefährlichen Arbeiten ohne größere Unfälle und ohne schwer verletzte Arbeiter zu bewältigen.

Im Frühjahr geht der Kampf gegen den Käfer wieder weiter und wir werden alles unternehmen, um den gefährlichen Waldschädling möglichst einzudämmen.

Durch die imposanten Schadholzmengen sind leider auch riesige Schlagflächen entstanden, sodass der Wald in unserem Markt vielerorts seine Schutzfunktionen nicht mehr voll

erfüllen kann. Die Wiederaufforstung hat daher höchste Priorität, wobei wir nach Möglichkeit versuchen, Mischwälder zu begründen, die der Klimaerwärmung besser trotzen können als reine Fichten-Monokulturen.

Ich bedanke mich bei den Grundbesitzern, Agrarobmännern und Firmen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2022 und wünsche ein frohes Fest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Andreas Tscharnidling
Gemeindewaldaufseher



Instagram

Folge uns auf Instagram oder Facebook und bleibe immer top informiert über die Veranstaltungen in unserer Gemeinde!



facebook

Die Urnensäule als Familiengrabstätte

Jetzt auch am Friedhof in Debant möglich

So wie in ganz Österreich nehmen auch in Nußdorf-Debant die Feuerbestattungen weiter zu. Mit dieser Veränderung in der Bestattungskultur steigt die Nachfrage nach weiteren Beisetzungsmöglichkeiten für Urnen.

Diesem Trend trägt unsere Marktgemeinde Rechnung und hat am Ortsfriedhof Debant die Voraussetzungen für eine zusätzliche Bestattungsform geschaffen. Seit kurzem kann man sich dort ganz individuell gestaltbare Urnensäulen errichten lassen.

Hierfür hat der Gemeindebauhof im nordöstlichen Bereich des Friedhofes ein sehr ansprechendes neues Urnenfeld für vorerst 14 Urnensäulen angelegt. Dieses kann bei Bedarf um wei-



Beispiel einer Anordnung von Urnensäulen (© Leithoff OG)

tere Grabreihen erweitert werden.

Die Urnensäule ist eine spezielle, pflegeleichte Urnengrabstätte für Familien. In dieser können die Urnen wahlweise im Inneren der Säule oder auch über das Beisetzungsrohr direkt

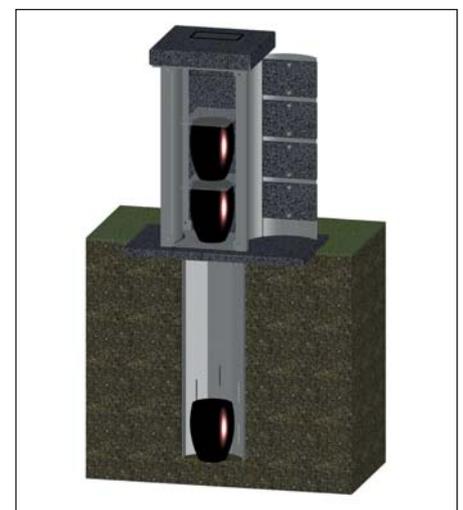
ins Erdreich beigesetzt werden (siehe Planskizze). Je nach Ausführung ist es möglich, in einer Säule bis zu 5 Urnen (Aschekapseln) zu bestatten.

Die optischen Gestaltungsmöglichkeiten der Grabstätten sind sehr vielfältig. Von den Lieferfirmen werden vorgefertigte und standardisierte Modelle angeboten. Auf Wunsch ist natürlich aber auch eine individuelle und ganz persönliche Gestaltung der Säulen möglich.

Nähere Auskünfte über die Ausführungsmöglichkeiten und Informationsmaterial zu den Urnensäulen erhalten Sie gerne am Marktgemeindeamt.



Das vom Bauhof neu angelegte Urnenfeld für die Urnensäulen am Friedhof Debant in der Bauphase



Schnitt durch Urnensäule:
Die Urnen können wahlweise im Inneren des Säulenkörpers oder direkt in das Erdreich beigesetzt werden. (© Leithoff OG)

Optimierter Winter-Streudienst durch Fahrbahnsensoren

Um den Streudienst auf den heimischen Straßen verkehrssicher durchführen zu können, sind unter anderem genaue Werte über die Fahrbahntemperaturen notwendig. Von dieser Temperatur hängt ab, wann und mit welchem Streumittel ausgefahren wird. In diesem Zusammenhang wurden heuer an diversen Stellen im Gemeindegebiet Bodensensoren auf den Straßen angebracht, die über Funk die aktuellen Fahrbahntemperaturen an die Einsatzzentrale im Bauhof übermitteln.



Im Gemeindegebiet wurden insgesamt 11 Temperaturmessstationen entlang der Gemeindefeuerwege angelegt.



Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt

In den vergangenen Monaten hat der Gemeindebauhof praktisch alle Straßenlaternen in der Marktgemeinde mit neuen LED-Leuchtmitteln ausgestattet. Durch die Umstellung auf die moderne LED-Technik können im Sinne der Umwelt deutliche Energieeinsparungen erzielt werden.



*Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes VERTRAUEN
und die gute ZUSAMMENARBEIT
im vergangenen Jahr
und wünschen Ihnen und Ihrer Familie*

GESEGNETE WEIHNACHTEN und ein
GLÜCKLICHES, ERFOLGREICHES und
GESUNDES JAHR 2023.



REVITAL ist ein Klimabündnis-Betrieb

REVITAL Integrative Naturraumplanung ist ein heimisches Unternehmen mit rund 50 Mitarbeitern, in dem Nachhaltigkeit großgeschrieben wird. REVITAL steht für Expertenwissen, kooperative Planungsprozesse und technologischen Vorsprung. Jetzt ist der innovative Betrieb auch Partner im Klimabündnis-Netzwerk und damit einer von über 1.300 Klimabündnis-Betrieben in Österreich.

Vor dem Beitritt zum Klimabündnis-Tirol hat die Firma REVITAL einen



v.l.: Maria Mietschnig, Isabella Walder, Veronika Girstmair und Vanessa Hofmann

iKB
Fibernet

In Nussdorf-Debant:
**Blitzschnell surfen
und fernsehen in HD!**



Jetzt IKB-Fibernet
anmelden und die
ersten 3 Monate
keine Grundgebühren
bezahlen.
FRITZ!Box WLAN-
Router inklusive!*

0800 500 502 / www.ikb.at

Ihr regionaler Partner in Osttirol

AGE tech
smart electric

04852 68 828 / lwl@agetech.at

* Aktion gültig bis zum 31.12.2023

ENERGIE · INTERNET UND IT · WASSER UND ABWASSER · ABFALL · BÄDER

umfassenden Klima-Check durchlaufen, dabei wurde der Ist-Zustand in den Bereichen Energie, Mobilität, Abfall, Beschaffung, Verpflegung, Wasser, Boden und Kommunikation erhoben. Gemeinsam mit dem Team Klimabündnis-Tirol wurde darauf aufbauend ein Klimaschutz-Fahrplan für die nächsten Jahre erarbeitet. Wichtige Bausteine dazu wurden schon umgesetzt: Bau der Photovoltaikanlage, großzügige Unterstützung der MitarbeiterInnen beim Kauf eines Klimatickets, E-Bike Leasing für MitarbeiterInnen, Kauf eines E-Car. Als Mitglied des Netzwerkes Klimabündnis-Tirol wird die seit 2005 am Nußdorfer Berg ansässige Firma weiterhin an der Umsetzung des Themas Nachhaltigkeit im Unternehmen arbeiten.

„Wir wollen als Unternehmen einen Beitrag für eine ökologisch und ökonomisch gerechtere Welt leisten. Gemeinsam mit Klimabündnis Partnerschaften in Brasilien und Kolumbien werden wichtige Klimaschutzprojekte vor Ort umgesetzt.“, so Geschäftsführerin Maria Mietschnig, der das Klimabündnis ein besonderes Anliegen ist.

Gerade im sensiblen alpinen Raum sind Klimawandelanpassung und Klimaschutz zentrale Zukunftsaufgaben. Global denken und lokal handeln ist REVITAL wichtig.

Baubeginn für die Wohnanlage Wirt's Gründe II

Die Osttiroler Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft

reg. Gen.m.b.H. (OSG) hat im September des heurigen Jahres östlich

des Interspar Hypermarktes mit dem Bau der „Wohnanlage Wirt's Gründe II“ begonnen.



Im zeitigen Frühjahr gehen die Bauarbeiten bei der neuen OSG-Wohnanlage Wirt's Gründe II wieder weiter.

Vorerst werden dort 2 Wohnhäuser mit insgesamt 24 Mietkauf-Wohnungen errichtet. Sofern ein entsprechender Bedarf gegeben ist, kann die „Wohnanlage Wirt's Gründe II“ in den kommenden Jahren durch die OSG bzw. auch die Wohnungsgenossenschaft Frieden mit zusätzlichen Mehrfamilienwohnhäusern erweitert werden. Die entsprechenden Vorsorgeflächen dazu befinden sich bereits im Eigentum der Wohnbaugenossenschaften.



O-G
zu Hause in Osttirol

O-G Wohnanlage Nußdorf-Debant - Wirt's Gründe II

In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und der Baugenossenschaft Frieden errichten wir, die Osttiroler gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft, die Wohnanlage „Nußdorf-Debant - Wirt's Gründe II“. Hier entstehen in den nächsten Jahren Wohnungen in mehreren Baustufen. Mit der 1. Baustufe, welche 24 Mietkaufwohnungen umfasst, wurde im September 2022 begonnen. Entsprechende Informationsunterlagen erhalten Sie über die Gemeinde, die mit der Wohnungsvergabe betraut ist.

Interessierte könnten sich daher direkt bei der Gemeinde melden:
Marktgemeinde Nußdorf-Debant, Hermann-Gmeiner-Straße 4, 9990 Nußdorf-Debant
Kontakt Daten: 04852/62222, marktgemeinde@nussdorf-debant.at



IMMER EINE LÖSUNG VORAUSS

WASSERSERVICE



PRÜFSERVICE



SANIERUNGSTECHNIK



**Haben Sie Probleme mit Ihrem Kanal-Hausanschluss?
Wenden Sie sich an uns!**

✉ office@rohrnetzprofis.at

☎ +43 660 9821500

www.rohrnetzprofis.at

**ROHRNETZ
PROFIS®**

Obervellach 168
9821 Obervellach

office@rohrnetzprofis.at
www.rohrnetzprofis.at

Kanalsanierungsarbeiten abgeschlossen

Bei der Erstellung des digitalen Kanalkatasters wurden vor einigen Jahren im Kanalnetz der Marktgemeinde mehrfach Schadstellen festgestellt, weshalb sich die Gemeindeführung

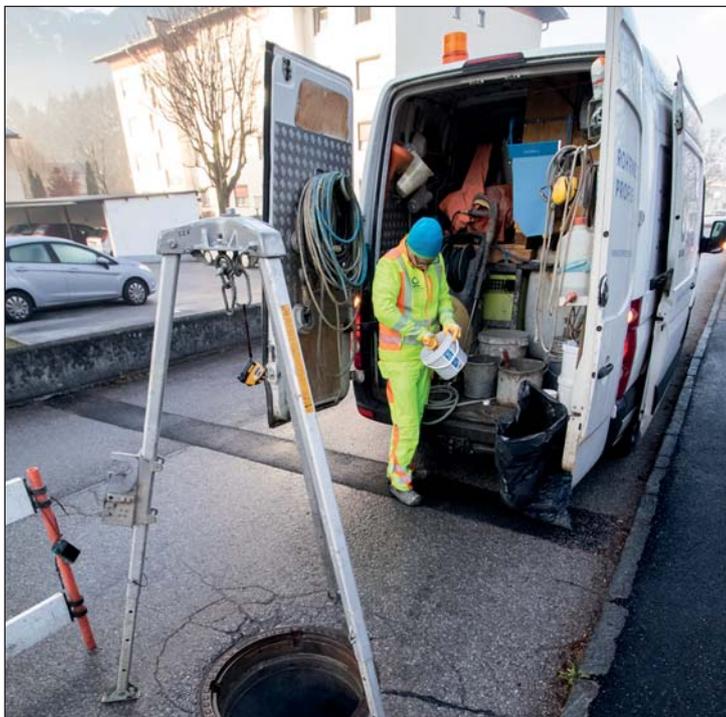
zu einer Gesamtsanierung der gemeindeeigenen Sammelkanäle entschied. Dabei wurde über Anraten der Experten auf eine **Inlinersanierung** gesetzt. Bei diesem System ist kein

Aufgraben der Straßen notwendig, da die schadhaften Stellen mittels Kamera und Roboter von innen her wieder instandgesetzt und abge-

dichtet werden können.

Die im Jahr 2018 begonnenen Arbeiten sind bereits weit fortgeschritten, wobei bisher Gesamtkosten von ca. € 430.000,— angefallen sind.

Im kommenden Jahr sollen die Sanierungsarbeiten abgeschlossen werden. Danach ist zusätzlich noch eine Kamerabefahrung der einzelnen Hausanschlüsse geplant, um festzustellen, ob beziehungsweise in welchem Umfang auch bei diesen Leitungen Reparaturarbeiten notwendig sind.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



ROSSBACHER

Ihr Partner für Entsorgung und Energie. Seit 1957.

www.rossbacher.at

Spielplatzoffensive 2022



Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Die STRABAG AG – eine Tochter der STRABAG SE – steht als führendes Bauunternehmen Österreichs in allen Bereichen der Bauindustrie im Einsatz. Mit über 11.130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird jährlich eine Leistung von etwa € 2,5 Mrd. erbracht.

www.strabag.at



STRABAG
TEAMS WORK.

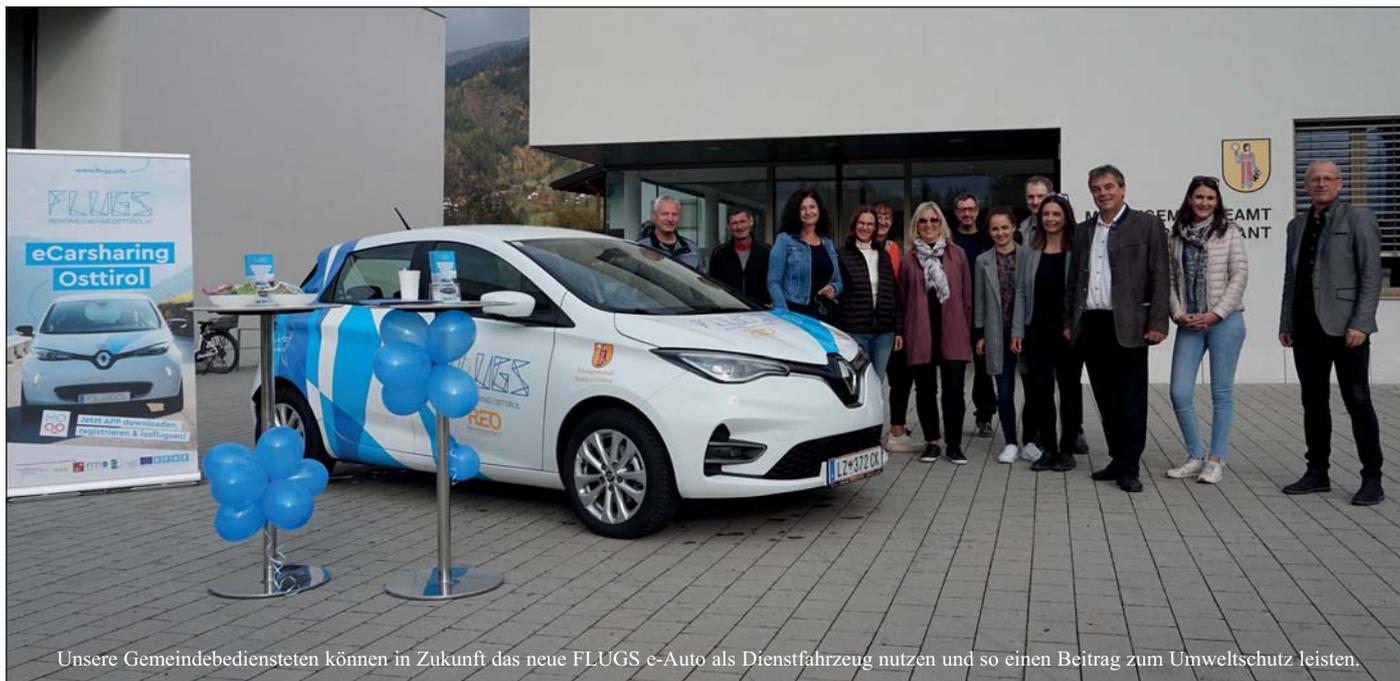
STRABAG AG, Hochbau, Direktion Kärnten/Steiermark (AG), Baubüro Osttirol, Glocknerstr. 15, 9990 Nußdorf-Debant, Tel. +43 4852 64500-11

Öffentliche Kinderspielplätze gehören zu den wichtigen Einrichtungen einer Gemeinde. Auf ihnen können sich die Kinder nach Herzenslust in frischer Luft bewegen und es findet ein reger sozialer Austausch zwischen den Kindern selbst und auch zwischen den mitgekommenen Erwachsenen statt. Insbesondere in den Pandemie-Zeiten hat man gesehen, wie wichtig die Spielplätze sind, so dass sich die Marktgemeinde zu einer „Spielplatzoffensive“ entschieden hat. Im Rahmen dieses mehrjährigen Projektes sollen möglichst alle öffentlichen Spielplätze der Marktgemeinde saniert, ausgebaut und von der Ausstattung her auf einen zeitgemäßen Stand gebracht werden.

Im heurigen Jahr wurden der Spielplatz beim Mehrzweckhaus Nußdorf und der Spiel- und Tummelplatz am Mitterweg (beim Tiefbrunnen) mit einem Kostenaufwand von rund € 35.000,— von der Firma Lanz Naturspiele GmbH aus Assling umgestaltet und mit attraktiven, neuen Geräten erweitert. Das Ergebnis kann sich sowohl optisch als auch technisch sehen lassen und das Wichtigste ist: Die Kinder sind von den neuen Spielmöglichkeiten hellauf begeistert.

Im kommenden Jahr wird die Offensive im Ortsteil Debant weitergeführt. Die Planungen dazu laufen bereits und auch im Budget 2023 wurde entsprechend vorgesorgt.

“Der schlaue Fuchs holt sich den FLUGS”



Unsere Gemeindebediensteten können in Zukunft das neue FLUGS e-Auto als Dienstfahrzeug nutzen und so einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Mit FLUGS eCarsharing vernetzen wir Osttirol und Oberkärnten durch eine neue Form der Regionalität und schaffen damit gemeinsam mit unseren Standortpartnern wichtige Infrastruktur im ländlichen Raum.

eCarsharing ermöglicht allen FLUGS-SER:INNEN klimafreundlich, flexibel und zu günstigen Tarifen (ab € 2,50/Std.) durch Osttirol und darüber hinaus (inkl. Jahresvignette) zu fahren.

Am **Dienstag, 25. Oktober 2022**, wurde um **10.00 Uhr** der neue **FLUGS-Standort** in Nußdorf-Debant eröffnet. Über zahlreiches Erscheinen der BürgerInnen und MitarbeiterInnen haben sich die Gemeinde und die Regionalenergie Osttirol (Betreiber von FLUGS eCarsharing) sehr gefreut. Vor Ort wurden Einführungen in das Elektrofahrzeug und Ladeinfrastruktur, sowie der Umgang mit der Buchungssapp MOQO näher gebracht. Natürlich durfte auch eine Probefahrt nicht fehlen.

Als **kleines Zuckerl** erhalten alle Neukunden (mit Wohnsitz in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant) ein **€ 10,- Testguthaben** (Registrierung bis 31.12.) für den FLUGS. Nähere Infos zu den Tarifen und der kostenlosen Registrierung findest du unter www.flugs.info.

**Wir lieben Gebäudetechnik!
Du auch?**

Dann mach deine Lehre bei uns!

Bitte melde dich bei Hrn. Told Bernd

☎ 04852/65191 ✉ told@stolz.at

Heizung • Sanitär • Klima • Lüftung

Prof. Jos Pirkner feierte 95. Geburtstag



Prof. Jos Pirkner mit Familie



Bgm. Ing. Andreas Pfurner übergibt das neue Platzschild.



Die gutgelaunte Festgesellschaft vor dem Restaurant „Im Stadl“

Der wohl bedeutendste Osttiroler Gegenwartskünstler, Bildhauer und Maler Prof. Jos Pirkner, feierte am 2. Dezember 2022 im Haubenrestaurant „Im Stadl“ in Debant seinen 95. Geburtstag.

Zum perfekt organisierten „Geburtstagssevent“ des nimmermüden Ausnahmekünstlers waren neben seiner Familie und persönlichen Freunden auch viele prominente Vertreter aus Kunst, Wirtschaft und Politik nach Nußdorf-Debant gekommen. Ihnen allen wurde an diesem Abend ein kulinarisches, musikalisches sowie kabarettistisches Feuerwerk geboten, das keine Wünsche offenließ.

Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant hat sich aus Anlass des runden Geburtstages entschlossen, den Platz

zwischen dem Restaurant „Im Stadl“ und der Pizzeria „Glory“ (beide Ge-

bäude stehen im Eigentum der Familie Pirkner) in „Prof. Jos Pirkner-Platz“ umzubenennen. Das dazu frisch angefertigte Platzschild wurde dem Jubilar von Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner als Geburtstagspräsident überreicht.

Bilder: © Johann Groder/EXPA



Prof. Jos Pirkner ist auch ein geübter Dirigent.



Die Musikkapelle Tristach gratulierte dem Tristacher Ehrenbürger.

Nachfrage nach Tageseltern in Osttirol steigt

„Wenn Mama und Papa arbeiten gehen, darf ich zu (m)einer Tagesmutter/meinem Tagesvater“, so lautet das Motto dieser wertvollen Betreuungsform. Am 7. Oktober wurde österreichweit der Welttag der Tageseltern gefeiert. Diesen nahm sich das Eltern-Kind-Zentrum Lienz zum Anlass, um den 15 angestellten Tagesmüttern und dem Tagesvater in Osttirol, gemeinsam mit den Eltern, ein kleines „DANKE“ zu überbringen.

Die Tagesmutter Claudia Perathoner aus Nußdorf-Debant betreut mit viel

Herz und Engagement die Kinder bei sich zu Hause. Im Laufe des Jahres haben 6 Kinder aus Nußdorf-Debant eine Tagesbetreuung in Anspruch genommen.



Tagesmutter Claudia Perathoner mit einem ihrer Tageskinder
(© EKIZ Lienz)

Eltern, die sich für eine Tagesmutter entscheiden, wissen um die Vorteile dieser kindgerechten Betreuung. In besonderer Form wird berufstätigen Eltern ein hohes Maß an Flexibilität geboten und gleichzeitig finden die Kinder eine sehr fa-

milienähnliche Atmosphäre vor.

Das Tagesmutterwesen in Osttirol hat sich in den letzten Jahren stark vergrößert und weiterentwickelt. Eine qualitativ hochwertige Ausbildung und eine Vielzahl an möglichen Zusatzausbildungen macht Tageseltern zu vielseitigen, pädagogischen Allroundern, die mehrere Kinder verschiedenen Alters gleichzeitig betreuen können. Alle Tagesmütter sind über das Eltern-Kind-Zentrum ange stellt und voll sozial abgesichert.

Aufgrund der steigenden Nachfrage werden auch für Osttirol wieder neue Tagesmütter/-väter gesucht.

Bei Interesse: Eltern-Kind-Zentrum Lienz, Mag. Sabine Weiler 04852/61322-13 oder Tagesmutterhandy 0676/9300148.



Golfen mit Herz

€ 62.999,— für die Kinderkrebshilfe Osttirol

Nach dreijähriger Pause fand im September 2022 wieder die traditionelle Sport-Benefizveranstaltung „Golfen mit Herz“ am Dolomitengolfplatz

statt. Die Idee hinter dem großen Turnier ist, eine möglichst hohe Spendensumme für die Leukämie- und Kinderkrebshilfe Osttirol zusammenzubringen.

Diesmal konnte ein Scheck von € 62.999,— an Frau Anni Kratzer übergeben werden. Diese große Spende bleibt im Bezirk und kommt vielen erkrankten Kindern und Jugendlichen und deren Familien zugute. Die Organisation „Golfen mit Herz“ verdoppelt wie jedes Jahr die Spenden vieler Osttiroler Wirtschaftsunternehmen, einiger teilnehmenden Gemeinden, darunter die Marktgemeinde Nußdorf-Debant, und der mitmachenden Golferinnen und Golfer.

Beim Turnierformat 2er-Texas Scramble stand der Spaß und die Unterhal-

tung im Vordergrund. Danach griffen die Teilnehmer nochmals bei einem Chipping-Contest und der großen Tombola tief in ihre Taschen und bald waren alle Lose verkauft.

Nach dem Abendessen im Clubhaus und der Siegerehrung fand die feierliche Scheckübergabe an Anni Kratzer, Obfrau der Kinderkrebshilfe, unter dem großen Beifall der Golferfamilie statt. Viele fleißige Helfer rund um das Dolomitengolfteam machten diesen erfolgreichen Tag möglich. Es wurde den großzügigen Unternehmen und Gemeinden gedankt und die Hoffnung ausgesprochen, dieses erfreuliche Turnierereignis auch im nächsten Jahr wieder stattfinden zu lassen.

Für die Marktgemeinde Nußdorf-Debant traten – siehe Foto – die zwei Paare Karin und Franz Moser sowie Susanne Idl-Götsch und Robert Idl an. Bruttosieger wurden Marie und Paul Rohrer, netto erspielten Karin Dorer-Waldner und Bernd Obernosterer das beste Ergebnis.



V.l. Franz und Karin Moser, Susanne Idl-Götsch und Robert Idl



Im Sozialsprengel Nußdorf-Debant und Umgebung gibt es seit 1. November die neue Nachbarschaftshilfe "VON MIR ZU DIR" – und damit die erste gemeindeübergreifende Nachbarschaftshilfe im Bezirk Lienz.

Das Angebot richtet sich an Hilfesuchende ebenso wie an engagierte Freiwillige in den Gemeinden Dölsach, Iselsberg-Stronach, Lavant, Nikolsdorf und Nußdorf-Debant. Mel-

den kann sich jeder, der Unterstützung braucht, sei es bei Behördengängen oder beim Blumengießen, bei handwerklichen Tätigkeiten oder bei alltäglichen Besorgungen. Und jeder, der gern anpackt und dadurch mit kleinen Handgriffen eine große Unterstützung ermöglicht.

Mit dieser Initiative ergänzt das Freiwilligenzentrum Osttirol gemeinsam mit dem Sozialsprengel Nußdorf-Debant und Umgebung das bestehende professionelle Angebot durch den Einsatz ehrenamtlicher Helfer.

Die Teilnahme ist ganz einfach: Interessierte registrieren sich **online** oder telefonisch beim Sozialsprengel. Nach einem persönlichen Gespräch mit Annette Huber vom SGS erfolgt

ein persönliches Kennenlernen. Es wird besprochen, welche Hilfestellung gewünscht bzw. möglich ist.

Es ist unser großes Ziel, dass sich viele Menschen in den Gemeinden des Sozialsprengels Nußdorf-Debant und Umgebung melden, die Hilfe suchen oder Hilfe anbieten möchten.

So kann ein wachsendes, vertrauensvolles Miteinander und Unterstützung in der Nachbarschaft entstehen.

Weitere Informationen:

Nachbarschaftshilfe

VON MIR ZU DIR

Annette Huber

Hermann-Gmeiner-Straße 4

9990 Nußdorf-Debant

Tel. +43 4852 6 46 33

huber@sozialsprengel-ndu.at

<https://vonmirzudir.tirol>

Drei Paare feierten Jubelhochzeit

Drei Ehepaare aus unserer Marktgemeinde konnten in den vergangenen Monaten das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern.

Aus diesem Anlass waren die Jubelpaare von der Marktgemeinde am 7. Dezember 2022 zu einem Essen im Restaurant „Im Stadl“ eingeladen. Im Rahmen eines kurzen Festaktes überbrachten Bgm. Ing. Andreas Pfüner und Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser die Glückwünsche sowie ein Geschenk der Marktgemeinde.

V.l. Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Martha und Herbert Gütl, Markus und Sigrid Gantschnig, Josef und Maria Wallensteiner, Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser



Sigrid & Markus Gantschnig

Sigrid und Markus Gantschnig heirateten am 7. Oktober 1972 standesamtlich in Lienz und eine Woche später kirchlich in Schlaiten.

Sigrid Gantschnig (geb. Schröder) wurde in Olang geboren und verbrachte ihre Kindheit in Winklern und am Iselsberg. Nach dem Besuch der Lehrerbildungsanstalt in Zams unterrichtete sie in den Volksschulen Untertilliach, Schlaiten und 35 Jahre in der Volksschule Debant. Ehren-

amtlich verstärkte Frau Gantschnig 25 Jahre das Team der Pfarrbücherei Debant.

Markus Gantschnig stammt aus Schlaiten. Nach dem Besuch der Försterschulen Bad Vöslau und Orth bei Gmunden, die er mit der Staatsprüfung abschloss, arbeitete er in der Bezirksforstinspektion Lienz. Seit 1973 arbeitete er bis zur Pensionierung als technischer Angestellter in der Tischlerei Bodner.

Seit 1971 wohnen die beiden in Debant. Tochter Claudia, die als medizinisch-technische Analytikerin in der Klinik Innsbruck arbeitet und mit ihrer Familie in Völs wohnt, gratuliert

zum Goldenen Hochzeitsjubiläum.

Maria & Josef Wallensteiner

Maria und Josef Wallensteiner schlossen am 7. Oktober 1972 in Kötschach-Mauthen den Bund der Ehe.

Maria Wallensteiner (geb. Zwischenbrugger), geboren und aufgewachsen in Kötschach-Mauthen, arbeitete nach dem Volks- und Hauptschulabschluss in verschiedenen Gastbetrieben.

Josef Wallensteiner wurde in Lienz geboren und verbrachte seine Kind-

heit im Debanttal. Nach dem Pflichtschulabschluss war er bis zu seiner Pensionierung als Arbeiter in verschiedenen Betrieben tätig.

Seit dem Jahr 1975 bewohnen die Jubilare ihre Wohnung in Debant. Ihre Kinder Walter, Werner, Johannes, Michael, Martin und Hermann, sowie sechs Enkelkinder konnten zur Jubelhochzeit gratulieren, die im Familienkreis gefeiert wurde.

Martha & Herbert Gütl

Martha und Herbert Gütl gaben sich am 7. Oktober 1972 standesamtlich in Lienz und kirchlich am Iselsberg das Ja-Wort.

Martha Gütl (geb. Gruber) stammt aus Dölsach. Nach dem Abschluss der Pflichtschule sowie der Haushaltungsschule war sie bis zur Heirat als

Haushaltsgehilfin und Näherin tätig. Herbert Gütl ist ebenfalls gebürtiger Dölsacher und absolvierte nach der Pflichtschule eine Installateurlehre. Ab 1970 bis zur Pensionierung war er bei der ÖBB beschäftigt.

In ihrer Freizeit engagieren sich beide ehrenamtlich im Pfarrbrief-Team der Pfarre Debant, in der Seniorenbetreuung, im Tierschutzverein sowie

im „Kostnix-Laden“.

Seit dem Jahr 1985 wohnt das Ehepaar Gütl in Debant. Die Kinder Armin und Melanie sowie zwei Enkel- und drei Urenkelkinder freuen sich über das Jubiläum, welches bei einem Ausflug in die Wachau gefeiert wurde.

Jubiläumsgabe des Landes bei Jubelhochzeiten



Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe in Höhe von

€ 750,--	Goldene Hochzeit
€ 1.000,--	Diamantene Hochzeit
€ 1.100,--	Gnadenhochzeit

Wir laden alle Gemeindebürger ein, sich ca. einen Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Heiratsurkunde mitbringen).

Voraussetzungen:

- EU-Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- Gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mind. 25 Jahren

Akademischer Abschluss



Annika Dollinger

Am 16. September d.J. schloss Annika Dollinger, MSc (geb. 1997) aus Debant die Masterprüfung im Studiengang Luftfahrt/Aviation an der FH Joanneum in Graz ab. Ihre Mutter Anja Dollinger ist als Verwaltungsangestellte, ihr Vater Stefan Dollinger als Leiter der Arbeitssicherheit im Freileitungsbau tätig und ihre jüngere Schwester Laura Dollinger arbeitete bisher als Chef de Patisserie im Restaurant Vincena und wird im nächsten Jahr ihr Studium in Erziehungswissenschaften beginnen.

Derzeit ist Annika Dollinger bei einer Agentur des Klimaschutzministeriums im Bereich Mobilität und Technologie beschäftigt.

Wir bitten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die einen akademischen Abschluss erworben haben, dies am Marktgemeindeamt bekannt zu geben. So kann – wenn gewünscht – eine Veröffentlichung im Gemeindekurier erfolgen. Danke für die Mithilfe!

Galaabend der Meister

Am Freitag, 11. November 2022 veranstaltete die Wirtschaftskammer Tirol im Congress Innsbruck/Dogana den alljährlichen Galaabend der Meister.

Bei dieser Veranstaltung wurden den neuen Meisterinnen und Meistern im feierlichen



rahmen die Meisterbriefe überreicht.

In diesem Jahr konnte Gemeindebürger **Patrick Znopf** seinen Meisterbrief zum Kraftfahrzeugtechniker entgegennehmen.

Wir gratulieren herzlich!

Bild: © Die Fotografen

TyrolSkills 2022

Nußdorf-Debant stellt sensationell 3 Landessieger



V.l. Anja Blaßnig, Fabian Hatz und Mario Stotter (jeweils Bildmitte) bei der Ehrung (© WK Tirol/Elias Bachmann)

Beim Lehrlingswettbewerb der Tiroler Wirtschaftskammer „TyrolSkills“ messen sich alljährlich die besten Lehrlinge des Landes in den unterschiedlichsten Ausbildungsbereichen und küren ihre Landessieger. Mit der Übergabe der Sieger-Dekrete durch die Wirtschaftskammer Lienz fanden die TyrolSkills 2022 am 10. November auf Osttiroler Boden ihren würdigen Abschluss.

Sensationeller Weise konnten sich dabei dieses Mal gleich drei junge Bürgerinnen und Bürger aus Nußdorf-Debant über einen Landessieg freuen.

Anja Blaßnig errang am 23. Juni in Innsbruck den Sieg bei den Handelslehrlingen und qualifizierte sich damit für den Bundes-Lehrlingswettbewerb „Junior Sales Champion National 2022“ (wir berichteten im Kurier September 2022). Auch auf Bundesebene brillierte die 18-jährige, die bei Tally Weijl in Lienz ihre Lehre absolvierte, wieder und kürte sich am 12. Oktober in Salzburg zum zweitbesten Handelslehrling Österreichs. Dabei überzeugte das Verkaufstalent die Jury sowohl bei der Warenpräsentation als auch

beim Verkaufsgespräch mit den Testkunden.

Fabian Hatz von der Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH setzte sich in der Kategorie Metalltechnik/Maschinenbautechnik durch und sicherte sich mit der maximal möglichen Punkte-

anzahl den Landessieg.

Nach einem 90-minütigen theoretischen Wissenscheck im Bereich Werkstoff- sowie Werkstattkunde war in den darauffolgenden 6 Stunden das praktische Geschick gefragt. Anhand von vorgelegten Maschinenbauteilen musste eine Fertigungszeichnung erstellt werden. Die bei der Vorgabe fehlenden Maße waren mittels Messschieber am Musterbauteil abzunehmen. Danach ging es noch an die Drehbank sowie CNC-Fräse, bei der die Lehrlinge ihr Können aufgrund vorgegebener Zeichnungen unter Beweis stellen mussten.

Mario Stotter erreichte bei den Land- und Baumaschinen-Technikern die höchste Punkteanzahl und errang am 5. November 2021 in Innsbruck den Landesmeistertitel bei den Lehrlingen im 3. Lehrjahr.

Der Bewerb bestand aus den drei Aufgabenbereichen Mathematik, Zeichnen und Stationenbetrieb, die der beim RGO-Lagerhaus in Lienz beschäftigte Nußdorfer souverän meisterte.

Bürgermeister und Marktgemeinde gratulieren herzlich zu den großartigen Erfolgen!

LIENZER SPARKASSE

#believeinchristmas

Die ganze Geschichte auf sparkasse.at/weihnachten

sparkasse.at

Barbara Mandler feierte 100. Geburtstag



Am 30. November 2022 konnte Frau Barbara Mandler aus Debant ihren 100. Geburtstag feiern.

Die rüstige Seniorin stammt aus Dellach im Drautal, wo sie auf einem Bergbauernhof aufwuchs und auch die Schule

besuchte. Mit 27 Jahren zog sie nach Lienz und arbeitete dort zuerst in der Bäckerei Ortner und anschließend 30 Jahre lang als Köchin im Bundeskonvikt.

Frau Mandler hat zwei Töchter, Inge und Ilse, und erfreut sich auch an 5 Enkel-, 9 Urenkel- und 5 Ururenkelkindern.

Seit 1998 wohnt Frau Mandler bei Tochter Inge und Schwiegersohn Anton in der Unteren Aguntsiedlung. Dort stellten sich zu ihrem Jubeltag auch Bürgermeister Ing. Andreas Pfunner und Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser als Besucher ein und gratulierten namens der Marktgemeinde. Selbstverständlich gab es auch ein passendes Präsent.

Wir gratulieren herzlich zum (kugel-)runden Geburtstag und wünschen unserer ältesten Gemeindebürgerin weiterhin viel Gesundheit.

Begabtenförderung des Landes Tirol

Am Mittwoch, 28. September 2022 fand im Bundesgymnasium/Bundesrealgymnasium Lienz die **Übergabefeier der Begabtenförderung des Landes Tirol** statt.



V.l. Anja Blaßnig, Bgm. Ing. Andreas Pfunner, Fabian Hatz; nicht im Bild: Carina Mühlburger und Annika Senfter

Zu diesem Anlass erhielten Lehrlinge aus dem Bezirk Lienz, die sich während der Schule und Lehre besonders ausgezeichnet haben, in Anwesenheit ihrer Lehrberechtigten eine Ehrung.

Auch der Bürgermeister gratulierte im Namen der Marktgemeinde den GemeindebürgerInnen **Annika Senfter, Carina Mühlburger, Anja Blaßnig und Fabian Hatz** zum tollen Erfolg.

Bgm.-Stellv. Kulturreferentin Kathrin Mußhauser



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wenn sich ein Jahr dem Ende zuneigt blickt man gerne auf das Erlebte zurück. Es war ein ereignisreiches Jahr in unserer Marktgemeinde.

Die Erneuerung bzw. Erweiterung der Spielplätze in Nußdorf wurde wunderbar umgesetzt und diese werden von Kindern und Familien sehr gerne genutzt.

Der Bau des neuen Kindergartens Debant im Bereich der Mittelschule und Volksschule hat bereits begonnen und wird das Bildungszentrum vervollständigen. Somit entsteht ein Betreuungs- und Lernzentrum für alle Kinder von 0-14 Jahren.

Die Organisation des Seniorenausflugs auf die Dolomitenhütte war ein besonderes Highlight für mich. Es war ein rundum herrlicher Tag mit schöner Aussicht, gutem Essen und bester Unterhaltung!

Auch zum Hofalmkirchtag zog es wieder viele Besucher in unser schönes Debanttal und der Kirchtag der Jungbauernschaft/Landjugend war ein Erfolg! Zusammen mit den Bäuerinnen und dem Obst- und Gartenbauverein wurden deren zwei Jubiläumsbäume in der Gemeinde gesetzt.

Es hat mich außerordentlich gefreut, dass ich so viele von euch beim Erntedankfest in Nußdorf treffen konnte. Das wiederum hat jedem von uns gezeigt, dass das „Schlemmerplatzl“ ein besonderer Ort ist, an dem man sich sofort wohlfühlt und gerne Zeit verbringt. Die beschlossene Dachsanierung beim Schlemmerhaus ist somit ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, um solche wunderbaren Orte wiederzubeleben und ins Scheinwerferlicht zu rücken!

Aber eines, so glaube ich, kann man nie oft genug sagen, und das ist „Danke“!

Danken will ich besonders für das Miteinander und das ausgeprägte ehrenamtliche Engagement unserer Vereine, Organisationen und Initiativen.

Ebenso danke den Schulen, Pfarren und nicht zuletzt allen Gemeindebediensteten.

Danke auch allen Freiwilligen, die sich für die Gemeinde verantwortlich fühlen, sich einbringen und so vieles möglich machen.

Für das Jahr 2023 stehen mehrere Großveranstaltungen am Plan. Aus diesem Grund hat für einige Vereine und den Kulturausschuss die Zeit der intensiven Planung für das nächste Jahr bereits begonnen. Wir sind alle sehr motiviert und möchten euch ein abwechslungsreiches Kultur- und Veranstaltungsangebot bieten.

Auf dem gemeinsamen Weg durch das kommende Jahr lade ich euch herzlich ein, aktiv und kreativ mitzugestalten. Ich freue mich über jede Anregung und eine offene und interessante Zusammenarbeit.

Ich wünsche euch, euren Familien und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für's Neue Jahr! Möge es nur das Beste für uns bereithalten!

Eure Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser

Gönn' der Energie

'mal eine Pause!

6 Tipps zum Energie- und Geldsparen

bei der Raumklimatisierung



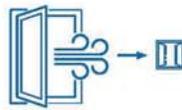
TIWAG spart mit!

Die Raumtemperatur in TIWAG-Gebäuden wird im Sommer nicht unter 25 °C, im Winter nicht über 19 °C klimatisiert.



Ideale Raumtemperatur

Das Wohlbefinden hängt von der richtigen Raumtemperatur und einer gesunden Luftfeuchtigkeit (ca. 45 %) ab. Im **Wohnzimmer** sind **21 °C** ausreichend, im **Schlafzimmer** etwa **18 °C bis 20 °C**. Zimmerpflanzen tragen ganz natürlich zu einem angenehmen Raumklima bei.



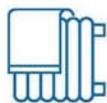
Lieber richtig lüften

Fensterkippen fördert Schimmelbildung und kühlt die Wände ab. Besser: **Öffnen Sie die Fenster für ein paar Minuten weit und in mehreren Zimmern** (Querlüften) – die verbrauchte Luft wird effizient ausgetauscht und der Wärmeverlust bleibt gering. Die Thermostatventile an den Heizkörpern währenddessen schließen!



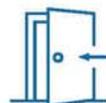
Entlüftet und sauber

Spätestens, wenn störende Geräusche wahrnehmbar sind, sollten **Heizkörper mal wieder entlüftet** werden. Wenden Sie sich dazu an einen Installateur oder Heizungsfachmann. Ebenfalls hilfreich und einfach ist es, die Heizkörper zu reinigen – eine dicke Staubschicht mindert die Wärmeleistung.



Heizkörper nicht verdecken

Lange Vorhänge, Kästen oder die Wohnzimmerecouch vor dem Heizkörper **reduzieren die Wärmeabgabe** deutlich. Auch große Teppiche und Möbel direkt an der Wand verhindern die optimale Wärmeverteilung von Fußboden- oder Wandheizungen.



Türen zu

Schließen Sie Wärme ein und Kälte aus, indem Sie die Rollläden vor Fenstern in der Nacht runterlassen – sie sind ein **zusätzlicher Wärmeschutz**. Zimmertüren sollten nach Möglichkeit geschlossen bleiben, damit warme Luft nicht in kältere Räume strömt, was unnötig viel Energie verbraucht.



Kühl bleiben

Zimmer oder Gästeräume, die **kaum benutzt werden**, müssen nicht oder nur geringfügig geheizt werden. Das gilt auch ganz besonders für Keller und Garagen.

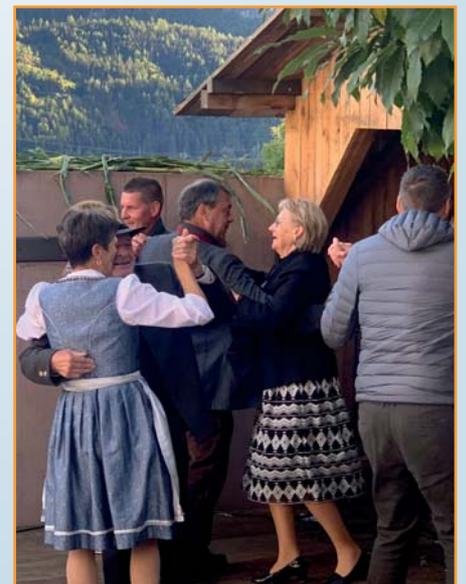
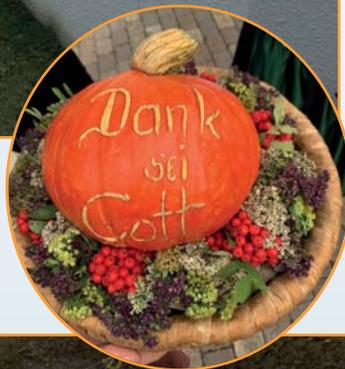
Noch mehr Tipps zum Energie- und Geldsparen gibt's auf www.tiwag.at/energiespartipps



BUNTE SEITEN

NUSSDORFER ERNTEDANKFEST

AM 18. SEPTEMBER

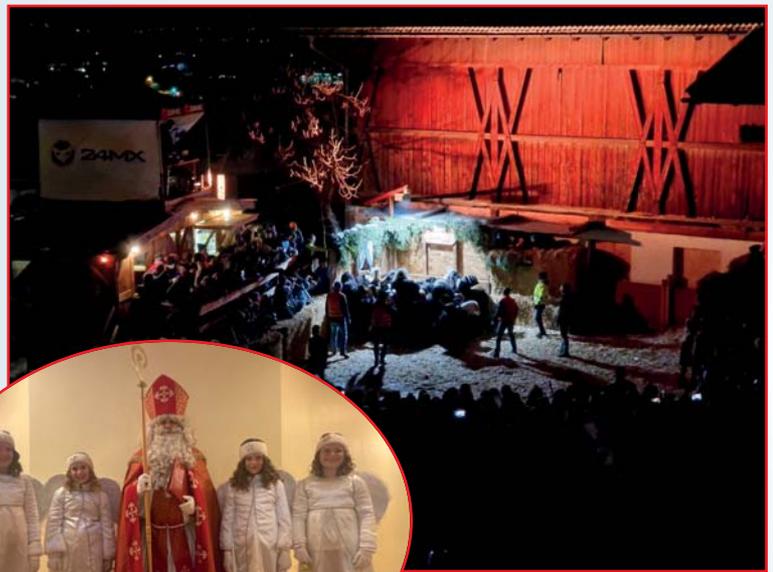


NIKOLAUS UND KRAMPUS

PFARRKIRCHE DEBANT



"MAIRJOSLHOF" IN NUSSDORF

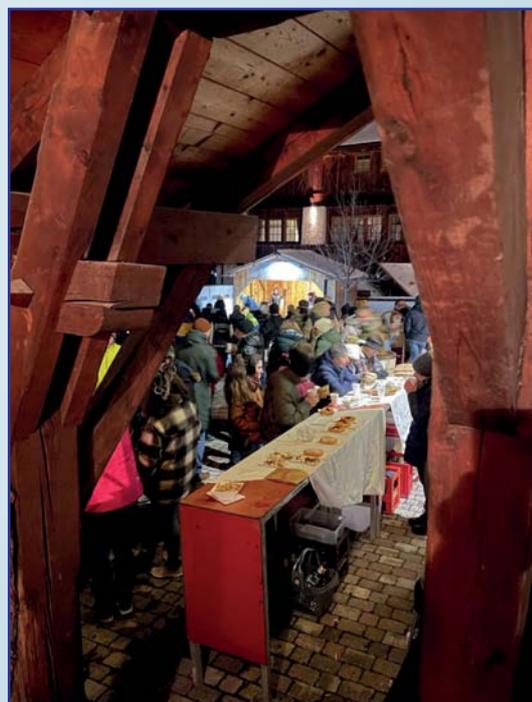


WOHN- UND PFLEGEHEIM DEBANT



ADVENTZAUBER IN NUSSDORF

AM 8. DEZEMBER



Kindergarten Nußdorf



... da war wieder was los in Schlemmers Garten!



... Valentina und Luisa helfen fleißig bei der Erdäpfelerte mit!



... und zum Abschluss noch einen lustigen Ringelreia-Tanz mit Romed - was fehlte, war der Hollerbusch ;)



Matthias sammelt all seine Kräfte - HORUCK - es gab natürlich auch heuer wieder unsere legendären, selbst-gemachten Pommes!



Guggug! Flora und Ida auf Besuch im netten Feenwaldhäuschen...



... die drei Wichtel Elias, Tobias und David beim Geschichtenhören mit der Tonie-Box



... das schöne Herbstwetter wird noch für einige kleine Ausflüge genutzt!



Luisa beim Herstellen ihrer Adventspirale aus Salzteig



“St. Martin trifft auf den Bettler” - hier mit David und Alexander in den Hauptrollen und Marco und Leonie als Stadtr



...beim Arbeiten mit Salzteig erhielten wir die perfekte Unterstützung einer Kindergarten-Mama! Danke, liebe Sandra, für deinen engagierten Einsatz!



Maya und Emma genießen ihre gute Jause.



Superheldin Mathilda liebt Musik und Instrumente - und wir lieben unsere SuperheldInnen!



Hoherfreut durften wir heuer wieder mit Edi Kekse backen - Danke, lieber Edi, für deine alljährliche Unterstützung und einen großen Dank der Bäckerei JOAST für das Sponsern der Teige!



Johann in seiner eigenen “Weihnachtsbäckerei”!



... dieses leckere “Sandwich” ist ganz etwas Besonderes - zwischen zwei dünnen Brotscheiben liegen vier lustige “Wurstblätter” und obendrauf garniert mit drei mittelgroßen “Gurken” ;)



“Ist der aber schwer!” Mäusekönig Jakob staunt über das Gewicht des Riesen Kürbis, den wir geschenkt bekommen haben - ein großes Danke der Familie Wendelin!!

Kindergarten Debant



Alle Kids vom Kindergarten Debant sagen von Herzen DANKE! 75 Rutschblätter gibt's von der Fa. Kika zum Nikolo gesponsert! Am Foto Silvia Tauchmann mit freudestrahlenden Kindern der Marienkäfergruppe bei der Übergabe.



Ausflug der Bärenguppe zu Jacqueline und ihrem Pferd Whiskey: Die Kinder durften die Arbeit rund um das Pferd kennenlernen. Herzlichen Dank dafür!



Gabi, David, Justin und Liam drehen Schnüre für unsere Zeichenmappen.



Maja hilft beim Striegeln. Das Pferd genießt es offensichtlich!



Lion, der Baumeister bei der Arbeit



Mona baut ein Schloss für Prinzessin Marie.



Gemeinsam richten wir unseren Kastanienpool her.



Erntedank in Gruppe 2



Jakob und Manuel ist kein Puzzle zu schwer.



Förderung von Konzentration, Feinmotorik und Phantasie



Willi Bürstel auf Besuch (Zahnprophylaxe)



Hier durften wir einen Einblick gewinnen, wie Brot entsteht.



Unsere kleinen "Hausmeistergehilfen"

WER DURFTEN BROT BACKEN, BEI DER FAM. GUMPTISCH

MONTAG
ab
06:00
frisches
**BAUERN
BROT**

Volksschule Nußdorf

Treffen mit Partnerschule Montal

Nach längerer coronabedingter Pause, war es nun wieder möglich ein Treffen mit unserer Partnerschule zu organisieren. Wir waren an der Reihe, Schüler und Lehrer aus Montal zu uns einzuladen. Als Ziel wählten wir die wunderschön renovierte Burg Heinfels, auch Königin des Pustertales genannt.

Wir reisten mit Bus und Zug an, unsere Gäste mit dem Bus. Die Kinder wurden in Gruppen aufgeteilt und die Führungen konnten beginnen. Die gut geschulten Guides führten uns durch die gesamte Burganlage, durch Kammern,



Stuben und Säle.

Danach ließen wir uns im Innenhof die gute Jause aus den Lunchpaketen schmecken.

Jetzt war es an der Zeit, die ausgestellten Brieffreunde kennenzulernen. Die Kinder aus Montal mussten ihre Nußdorfer Brieffreunde durch Fragen finden. Das war ein Hallo!

Gemeinsam mit dem neuen Brieffreund machten wir uns auf den Weg zum nächsten Programm-

punkt, der Punbrugge. Gerade rechtzeitig wurde die Renovierung dieser bemerkenswerten Holzbrücke abgeschlossen, sodass uns Herr Direktor Albert Frotschnig direkt in der Brücke die Geschichte dieses uralten Beispiels der Zimmermannskunst erzählen konnte.

Im Anschluss daran mussten die neuen Brieffreunde zum besseren Kennenlernen einander Fragen stellen und Steckbriefe ausfüllen.

Den Abschluss unseres Treffens bildete der Spielplatz in Heinfels, wo sich die Kinder nun nach Herzenslust austoben konnten.

Wir alle, Kinder und Lehrer aus Montal und Nußdorf, haben diesen interessanten, spannenden und lustigen Tag sehr genossen.

Unser großer Dank geht an die Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit Bgm. Andreas Pfunner, die diesen Ausflug so großzügig unterstützt hat.



Kindergarten und Volksschule

Damit die Kindergartenkinder und die Schüler in Kontakt bleiben, besuchen wir uns regelmäßig gegenseitig. Zuerst wurden die Kinder der ersten Stufe zum Pommes Essen in den Kindergarten eingeladen. Das war eine riesengroße Freude!

Später luden wir die Schulanfänger, besser bekannt als die „Großen Hosen“, zu uns in die Schule ein.

Die Schüler sangen den Kindergartenkindern vor, wir hörten die Geschichte der kleinen Maus Frederick und überlegten gemeinsam, ob wir auch Worte kennen,

die uns wärmen.

Den Kindern sind so viele Wörter eingefallen, dass die Steinmauer der Mäusefamilie ganz bunt wurde ...

Eine kleine Mäusejause und ein Gläs-

chen Sonnenstrahlensaft durften natürlich nicht fehlen.

Wir freuen uns jetzt schon darauf, wenn wir die Kindergartenkinder bald wieder bei uns begrüßen dürfen.



Aktionstag der Bäuerinnen am Welternährungstag

Auch heuer durften wir wieder an dieser wertvollen Aktion der Bäuerinnen teilnehmen.

Theresa Kollnig vom Kollnighof besuchte uns und brachte uns die Bedeutung unseres Getreides näher. Schließlich isst doch jeder gerne Brot. Manche lieben Roggenbrot, andere Weizenbrot und wieder andere Dinkelbrot. Doch welche Getreidearten gibt es eigentlich noch, was kann man mit ihnen zubereiten und wo kommen sie vor?

Theresa erklärte anhand unterschiedlichster Materialien kindgemäß alles Wissenswerte zum Thema. Zuletzt

durften die Kinder sogar noch ihren eigenen Brotteig anrühren und in kleinen Tonförmchen ihr Brötchen

backen. Dieses wurde noch vor dem Backen mit unterschiedlichen Getreidekörnern bestreut.

Die noch warmen Brötchen durften nach Unterrichtsende von den Kindern mit nach Hause genommen werden.

Liebe Theresa, wir sagen ganz herzlichen Dank für diese interessanten und wichtigen Stunden zu einem unserer wichtigsten Lebensmittel: dem Getreide.



Volksschule Debant

Die Volksschule Debant ist
E-Expert-Plus-Schule



Im Rahmen der unverbindlichen Übung Digitale Bildung lernen die Kinder bereits in der Volksschule mit iPads umzugehen. Besonderen Spaß macht das Programmieren im Rahmen von Lego-we-do.

Digitale Medien verändern unsere Welt und unser Leben in einem Ausmaß, wie dies zuletzt wohl bei der

Einführung des Buchdrucks der Fall war. Zeitgemäße Bildungs- und Arbeitsprozesse sind ohne die Nutzung

digitaler Technologien kaum mehr denkbar – digitale und informatische Kompetenzen sind für die Teilhabe an unserer Gesellschaft unerlässlich. Unsere Schülerinnen und Schüler wachsen mit digitalen Medien auf und nutzen diese meist unbefangenen und vielseitig. Die Initiative „eEducation Austria“ des Bundesministeriums für Bildung fördert den Erwerb der notwendigen Kompetenzen, um Technologien bewusst und produktiv für die eigene Weiterentwicklung einzusetzen oder in entsprechenden zukunftsträchtigen Berufsfeldern Fuß zu fassen. Die Initiative „eEducation Austria“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung verfolgt das Ziel, digitale und informatische Kompetenzen in alle Klassenzimmer Österreichs zu tragen – von der Volksschule bis zur Reife- und Diplomprüfung. Digitale Bildung für alle! Im Mittelpunkt aller Aktivitäten von „eEducation Austria“ steht der didaktisch sinnvolle Einsatz

digitaler Medien in allen Gegenständen sowie die Steigerung der digitalen und informatischen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern. Es geht um Einsatzszenarien, die einen Mehrwert für das Lernen und Lehren generieren bzw. die Schülerinnen und Schüler darauf vorbereiten, digitale

Technologien am Arbeitsplatz kompetent zu benutzen. (Entnommen der Homepage der eEducation Austria) Auch in der Volksschule Debant ist digitale Bildung wesentlicher Bestandteil vieler Lehr- und Lerneinheiten. Durch den Einsatz unterschiedlicher digitaler Medien (vor allem iPad

unterstützter Unterricht) und die Durchführung von digitalen Projekten (Weihnachtsvideo, digitaler Austausch mit anderen Bildungseinrichtungen,...) im vergangenen Schuljahr darf sich die Volksschule Debant nun über die Auszeichnung E-Expert-Plus-Schule freuen.

Start ins neue Schuljahr

Am 12. September starteten wir unter dem Motto „Jeder von uns ist EINZIGARTIG – gemeinsam sind wir ein Meisterwerk!“ ins neue Schuljahr.

Für die 28 Kinder der ersten Klassen war es ein spannender erster Tag in der Schule. Sie wurden vor der Schule in einem

Festakt begrüßt und durften durch das symbolische Schultor in ihr Schulleben hüpfen.



1a-Klasse: 1. Reihe v.l. Tobias, Lion, Daniel, Tobias; 2. Reihe: Luisa, Philipp, Valeria, Leon, Eliah, David, Peter mit Klassenlehrerin Marlene Seidl (einige Kinder sind aus Datenschutzgründen leider nicht am Bild)



1b-Klasse: 1. Reihe v.l. Finn, Lion, Tobias, Maja; 2. Reihe: Gabriel, Max, Jonas, Lara, Elena, Pia, Dennis, Leo; 3. Reihe: Klassenlehrerin Sonja Theurl, Flora (einige sind Kinder aus Datenschutzgründen leider nicht am Bild)

Säen - Setzen - Pflegen - Ernten - Essen



Unsere „Zweiteler“ haben Tulpenzwiebeln gesetzt. Hoffentlich können wir uns im Frühling über eine bunte Blumenpracht freuen.

Kinder wieder zu Gärtnerinnen und Gärtnerinnen und setzen ihr eigenes Gemüse an. Im November durften die Schüler der 2. Klasse die Blumenkistchen des Schulgartens bepflanzen. Im Rahmen eines Lehrausganges kauf-

ten die Kinder Blumenerde und Zwiebeln. Es machte großen Spaß die Tulpen und Narzissen einzusetzen.

Alle sind schon ganz neugierig auf die bunte Blumenpracht im Frühjahr.

Das geistige und körperliche Wohlbefinden ist uns sehr wichtig. Mehrmals jährlich wird eine gesunde Jause zubereitet und auch gleich verspeist. Der Schnittlauch dazu kommt immer wieder aus den eigenen Schulgartenkistchen. Im Frühling werden die



“Weihnachten im Schuhkarton” an der Volksschule Debant

Weihnachten im Schuhkarton ist eine schöne Geschenkaktion für Kinder in Not.

Dieses Projekt hat Religionslehrer Robert Kuntner mit den einzelnen Klassen besprochen. So haben unsere Schülerinnen und

Schüler auch heuer gemeinsam mit ihren Familien Schuhkartons für Kinder gefüllt, um Freude zu schenken.

Viele bunte Schuhkartons gefüllt mit Geschenken für Kinder, die es nicht so leicht haben, wurden gesammelt und übergeben.



Mittelschule Nußdorf-Debant

Berufspraktische Tage

Vom 19. bis 21. Oktober öffneten viele Lehrbetriebe ihre Pforten für interessierte SchülerInnen. Insgesamt erfreuen sich diese „Schnuppertage“

unter den jungen Menschen großer Beliebtheit und helfen dabei mit, eine berufliche Orientierung zu finden. Die Mittelschule Nußdorf-Debant

möchte sich ganz herzlich bei allen Betrieben bedanken, die an dieser Aktion mitgewirkt haben.



Die Resonanz der Schülerinnen und Schüler fiel durchwegs positiv aus:

„Diese Tage haben mir weitergeholfen und mir genauer gezeigt, was man in den Berufen Monteur und Elektriker machen muss und ich überlege mir, ob ich das in meinem späteren Leben auch einmal machen möchte. Ich könnte mir das gut vorstellen, da ich mich sehr für Technik interessiere.“

Anton Bachlechner

„Durch diese drei Tage ist mir bewusst geworden, dass ich diesen Beruf mein Leben lang ausführen möchte.“

Sandro Gruber

„Die Lehrlinge, die da waren, waren auch sehr nett zu mir und haben mir immer geholfen, wenn ich Hilfe gebraucht habe.“

Rene Wilhelmer

„Mir selbst haben die berufspraktischen Tage sehr viel dabei geholfen, meinen Traumberuf zu finden, und ich vermute, dass ich ihn schon gefunden habe.“

Gabriel Lindsberger

Jungwolf Pascal Müller zu Besuch

Fußball-Jungprofi Pascal Müller stattete am 26. September seiner ehemaligen Schule einen Besuch ab. Er besuchte die Schüler der 4. Klassen im Rahmen des Sportunterrichts und überreichte Herrn Direktor Erich Pitterl und Sportlehrer und Fußballtrainer Michael Dold ein handsigniertes Trikot seines Vereines Wolfsberg. Pascal stand den Schülern Rede und Antwort und motivierte sie, gesteckte Ziele zu erreichen.



© Michael Dold

Krimilesung in der Tyrolia

Am 27. Oktober 2022 fand in der Tyrolia in Lienz eine Krimilesung im Rahmen der Veranstaltung „Krimifest Tirol“ mit der Krimiautorin Claudia Rossbacher statt.

Musikalisch wurde diese Lesung von Paola-Maria Amort aus der Musikschwerpunktklasse 4b mit der Steirischen Harmonika umrahmt und sie wurde von allen Zuhörern mit viel Applaus belohnt.



Nacht der 1000 Lichter in Nußdorf

Wir spüren es wohl alle: Je früher die Dunkelheit einsetzt und je kühler die Temperaturen werden, umso mehr sehnen wir uns nach Licht. Nicht von ungefähr wurde der Termin für die Nacht der 1000 Lichter auf den 31. Oktober gelegt – den Abend vor Allerheiligen. Wegen des Feiertages brannten sowieso schon viele Kerzen auf den Gräbern des Friedhofs in Nußdorf und dann kamen noch mehr als 1000 Kerzen dazu, die den Besuchern den Weg vom Friedhofstor hin zum Grüftl wiesen, wo mit viel Liebe und Gespür ein Gedenkraum für die Verstorbenen des letzten Jahres gestaltet worden war. Weiter ging der Lichterweg in den Bereich des neuen Friedhofs, wo auf der freien Fläche



ein Rosenkranz in Lichtform aufgelegt war. Danach führte der Weg in die Kirche. Bei meditativer Musik konnten sich die Besucher bewusstmachen, dass auch ihr Vorname in Gottes Hand geschrieben ist, dass Tränen im Leben dazugehören, dass unsere Zeit in Gottes Hand liegt und von uns gut genutzt werden soll, dass jeder Mensch einzigartig und wertvoll wie ein schöner Kristall ist, oder

anders ausgedrückt: aus einem ganz besonderen Stück Holz geschnitzt, und dass wir alle jemanden oder etwas haben, wofür unser Herz schlägt.

Weiter ging es hinauf zur Aufbahrungskapelle, wo eine Lichterspirale symbolisch darauf hinwies, dass unser aller Weg hinauf ins Licht führt, und dass Engel uns auf unserem Weg dorthin begleiten und beschützen.

Jede/r Besucher/in konnte noch ein Grablicht mitnehmen und es auf das Grab eines lieben Angehörigen stellen.

Und zum Schluss durfte natürlich ein geselliger Ausklang am Schlemmerplatz bei Apfelsaft oder Wein und Brot nicht fehlen.



Erntedank in Debant

Die Pfarre Debant feierte am Sonntag, 25. September, um 08.45 Uhr beim Gottesdienst das Erntedankfest. Die Erstkommunionkinder wurden eingeladen, eine Gabe (Apfel, Karotte, Erdäpfel,...) von zu Hause als „symbolisches Danke“ für die Feier der Erstkommunion zum Gottesdienst mitzubringen. In einer kleinen Prozession vom Kirchplatz in die Kirche – mit den Erstkommunionkindern, den Mitglie-

dern vom PGR Debant und der Landjugend/den Bauern – wurde die reichlich geschmückte Erntedankkrone und die gebundene Erntedankmonstranz zur Hl. Messe getragen. Beim anschließenden Pfarrkaffee klang dieses Fest dann aus.



Pfarre Debant - Hilfestellung im Rahmen der Pfarrcaritas

Schöpfung
ist die Gabe für alle Menschen und nicht nur für Einzelne.

Obwohl in dieser schwierigen Situation – Teuerungen, hohe Energiekosten, etc. – seitens des Staates finanzielle Unterstützungen gewährt werden, ist uns bewusst, dass diese Mittel oft nicht ausreichen, um den täglichen Einkauf zu finanzieren.

Die Pfarre verfügt über ein Sozialbudget, aus dem Zuwendungen an Menschen und Familien in der Pfarrgemeinde gegeben werden können. Von dieser Möglichkeit wollen wir verstärkt Gebrauch machen und unkompliziert helfen.

Wer vor der Tatsache steht und sich den täglichen Lebensmitteleinkauf finanziell nur mehr schwer leisten kann, der möge sich nicht scheuen, für sich und seine Familie einen Ein-

kaufgutschein abzuholen. Nehmen Sie mit Pfarrer Bruno Decristoforo (Tel. 0664/1127352), Pfarrkurator Thomas Happacher (0676/87307891) oder mit der für die Pfarrcaritas Verantwortlichen Nadine Dornauer (0664/1263369) telefonisch oder auch persönlich Kontakt auf.

Die Pfarre Debant möchte Sie in dieser Situation nicht alleine lassen und wird Ihnen im Rahmen der Möglichkeiten helfen.

**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FRÖHE FESTTAGE UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR.
WIR MACHT'S MÖGLICH.**

raiffeisen.at

Kinderchor Nußdorf

Adventkonzert „Weihnacht kann a Spur ziahgn ...“

Am 1. Adventsontag, 27.11.2022, lud der Kinderchor Nußdorf in den Kultursaal ein, die jungen SängerInnen gaben mit ihrer Chorleiterin Irmgard Olsacher zum ersten Mal ein Adventkonzert.

Mit fröhlichen und besinnlichen Liedern sangen sich die Kinder in die Herzen der Besucher und sorgten damit für eine gelungene Einstimmung in den Advent.

Wir möchten uns herzlich bedanken bei allen Besuchern fürs Kommen, bei Markus Mußhauser für die Ton-technik, bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant, dass sie uns den Saal zur Verfügung stellte und bei allen Menschen, die uns das ganze Jahr über unterstützen, sei es durch wertschätzende Worte, Spenden oder durch den Kauf unserer CDs. Sollte jemand noch ein Geschenk suchen oder möchte sich selber eine

Freude machen – unsere 3 CDs „Griß di, Jesus“, „Weihnacht kann a Spur ziahgn“ und „Augen auf und

durch“ gibt es im Musikhaus Bernd Petutschnigg oder direkt bei Chorleiterin Irmgard Olsacher.



Unter diesem Motto lud der Kirchenchor zu einem stimmungsvollen Adventkonzert am Vorabend zum 1. Adventsontag in die Pfarrkirche Debant ein. Die zahlreichen BesucherInnen konnten auf eine musikalische Reise durch die 4 Adventwochen mitgenommen werden, mit passenden

Kirchenchor Debant

Adventkonzert „Alle Jahr um die Zeit“

Bildern und besinnlichen Texten, vortragen von Petra Kerschbaumer. Zu einem abwechslungsreichen und sorgfältig ausgewählten Programm trugen die Darbietungen vom gesamten Kirchenchor, wie auch von verschiedenen Vokal- und Instrumentalensembles, die alle aus Mitgliedern des Kirchenchores bestanden, bei. Ein herzlicher Dank gebührt der Pfarre, der Gemeinde, dem Katholischen Familienverband und Petra Kersch-

baumer für die Unterstützung bei den Vorbereitungen und bei der Durchführung des Konzertes. Ein herzliches Vergelt's Gott allen BesucherInnen für's Kommen und die freiwilligen Spenden! Wir hoffen, wir konnten mit unserer Musik so manches Herz berühren und einstimmen in die schönste Zeit des Jahres – in diesem Sinne wünschen wir euch allen ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!

Mittagsabos und Gerichte zum Abholen

Café am

Sport **Platz**

Debant

Buffets (warm oder kalt)

vitaminreiche Salate, Toasts, Baguettes,
Catering Kultursaalcafé auf Anfrage

Tel. 04852/63077; Handy: 0676/5547190; alois.pfurner@gmx.at





Bücherei Nußdorf

Das von der Stadtbücherei Lienz initiierte **MINT Festival** vom 24. bis 28. Oktober 2022 ist auf großes Interesse gestoßen. Mit vollem Einsatz der mitwirkenden Büchereien und der Unterstützung von Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft konnten 51 Veranstaltungen an 12 verschiedenen Orten in Osttirol auf die Beine gestellt werden, die durchwegs gut besucht waren.

Auch die Veranstaltungen in unseren Büchereien waren ein voller Erfolg. Den Anfang machte die Bücherei Debant mit einem Nachmittag voller „Einfacher naturwissenschaftlicher Experimente für Klein und Groß“. Die Bücherei Nußdorf konnte **Theresa und Matthias Kollnig vom Kollnighof am Nußdorfer Berg** für die

Veranstaltung „MINT am Bauernhof – von der Milch zur Käseverkostung“ gewinnen. In zwei Runden wurden etwa 20 Teilnehmer herzlich willkommen geheißen. Theresa gab uns bei einer Führung durch Hof und Käseerei äußerst fachkundig einen Einblick in ihre landwirtschaftliche Arbeit, die Haltung und Besonderheiten der Milchschafe und die Geheimnisse der Käseherstellung. Den krönenden Abschluss bildete die Käseverkostung im urigen Stadl, der liebevoll für die Teilnehmer vorbereitet war. Für jeden Teilnehmer gab es einen Käseteller und als ausgebildete Käsesommelière konnte uns Theresa einen ganz besonderen Einblick in die verschiedenen Käsearten, die verwendeten Werkzeuge und die richtigen Schnitt-Techniken geben, bevor wir uns – ausgestattet mit zahlreichen

praktischen Tipps und einem Skriptum für die Zubereitung eines perfekten Käsetellers – wieder auf den Heimweg machten. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich für das Engagement und die tolle Veranstaltung!

Diese Ausgabe des Gemeindekuriers möchten wir nutzen, um auch ein bisschen Werbung in eigener Sache zu machen. Unser Bücherei-Team würde sich sehr über eine zusätzliche Unterstützung für den Schul- und Kindergartenverleih freuen, der an jedem zweiten Freitagvormittag stattfindet. Wenn du also Kinder und Bücher magst und Zeit hast, melde dich doch einfach bei uns! Sprich am besten eine unserer Mitarbeiterinnen an, komm zu den Verleihzeiten (Mittwoch und Freitag jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr) einfach in der Bücherei vorbei oder melde dich per E-Mail unter buecherei.nussdorf@nussdorf-debant.at. Wir freuen uns schon auf dich!

Das Team der Bücherei Nußdorf



Bücherei Debant

MINT-Nachmittag

Im Rahmen des MINT-Festivals der Büchereien in Osttirol veranstaltete auch die Bücherei Debant am 24. Oktober 2022 zum Thema **„Einfache naturwissenschaftliche Experimente für Klein und Groß“** einen



spannenden Nachmittag, an dem allen wissensdurstigen und experimentierfreudigen Kindern die Möglichkeit geboten wurde, Naturgesetzen auf den Grund zu gehen.

Bei verschiedenen Stationen wurde beobachtet, geschätzt, gebastelt und natürlich auch experimentiert. Wow-Effekte und Spaßfaktoren waren garantiert.



Wo verschwimmen Reales und Digitales? Kann man die virtuelle Welt klar vom realen Leben trennen? In diesem Jahr fanden einige Workshops zum Thema REAL:DIGITAL von und mit dem Jugendzentrum und sei-

nen Jugendlichen statt. Diese Projekte sind interregionale Projekte, welche von der EU gefördert werden. Hierbei geht es vor allem um den Austausch zwischen einigen EU-Staaten. Wir waren und sind noch immer im ständigen Kontakt mit den Partner-Jugendzen-



Filmworkshop

ten in Alto Bellunese und Bruneck.

Bereits im August fand einer dieser Workshops statt. Dabei wurde eine Unterführungsseite bei der Volksschule Debant mit professionellen Sprayern und den Jugendlichen gestaltet. Da der erste Workshop bei den Passanten und der Jugend

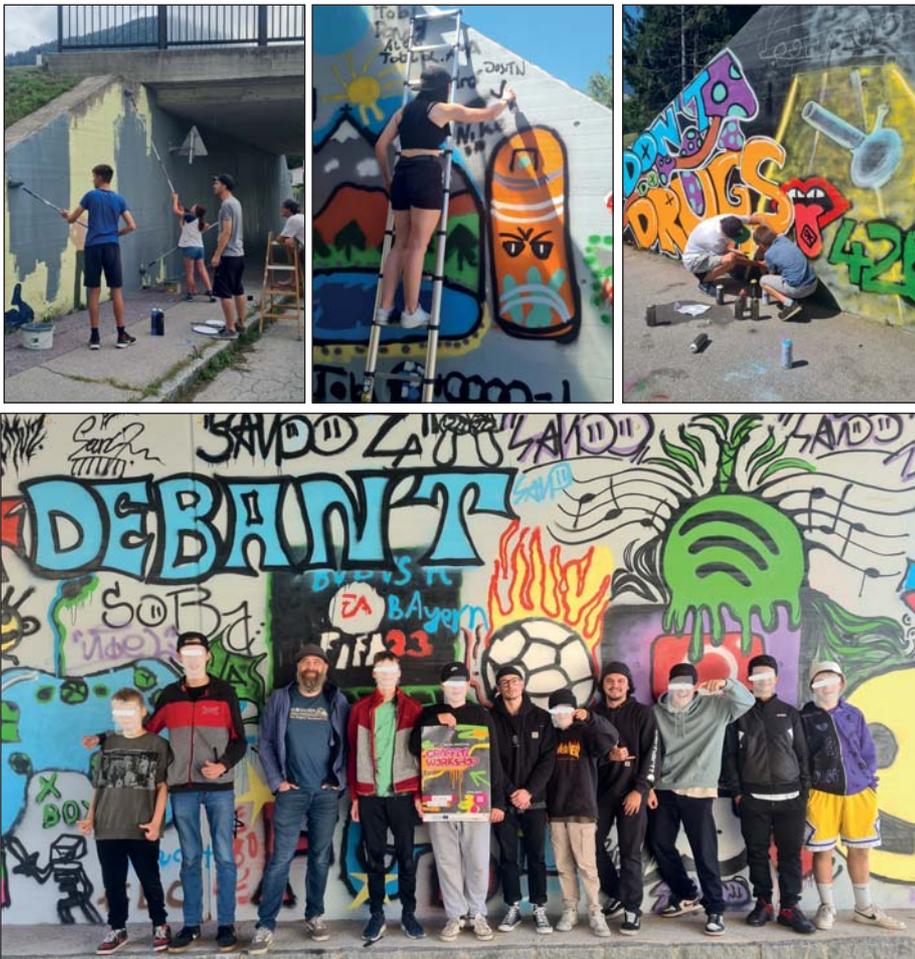
sehr gut ankam, wurde kurzerhand beschlossen, Ende Oktober die zweite Unterführungswand zu besprayen. Dies geschah natürlich wieder unter Aufsicht der Betreuer und eines professionellen Sprayers.

Um den Workshop mit dem Thema REAL:DIGITAL zu verbinden, fand zusätzlich zu den Graffiti-Projekten ein Filmworkshop unter Aufsicht von Peter Werlberger statt. Bei dieser Filmproduktion lag der Fokus darauf, dass die Teenager ein eigenes Drehbuch gestalten und dieses vor der Kamera in Szene setzen.

Das Endergebnis wird in Form einer **Ausstellung für JEDERMANN ab 16. Dezember 2022 ab 18.00 Uhr im Westtrakt des Gemeindeforums** präsentiert und kann jederzeit besichtigt werden.

Auf zahlreiches Kommen bei der **Eröffnung unserer Ausstellung** freut sich das Jugendzentrum-Team mit seinen Jugendlichen.

Das Jugendzentrum Debant ist weiterhin von Montag bis Freitag von 17.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.



Katholischer Familienverband

Nach langer Coronapause fand am 8. Oktober wieder der **Spielnachmittag** des Katholischen Familienverbandes und der Bücherei Debant statt. Viele spielfreudige Familien durften alte Klassiker und neue Brett- und Kartenspiele ausprobieren. Zur Verfügung gestellt wurden die Spiele von Spiele Gustl. Einige Spiele wurden ins Sortiment der Bücherei aufgenommen und können dort auch in Zukunft ausgeliehen werden. Wir freuen uns schon auf den nächsten Familienspieltag 2023!
Obmann Michael Wendelin

Die Kinder der Kinderkrippe und Kindergruppe Debant mit ihren selbstgebastelten Laternenfackeln bei der Martinsfeier und anschließender Jause, sowie beim gemeinsamen Spaziergang, Experimentieren und Spielen.

OK-Zentrum Nußdorf-Debant



Obmann Gernot Küng



Erntedankfest am 18. September am Schlemmerplatzl in Nußdorf

Der Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant verabschiedet sich mit ein paar Impressionen rund um das Erntedankfest in Nußdorf vom 18. September 2022 am Schlemmerplatzl in den Winter.

Bei unserer letzten Veranstaltung am 24. September, einem Strauchschnitt-

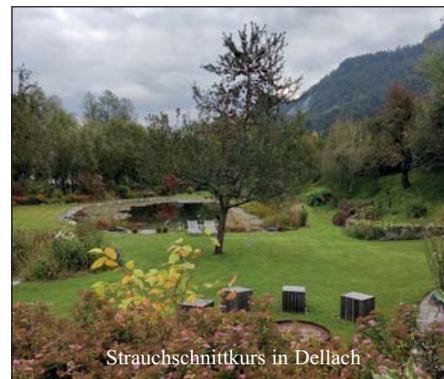
kurs in Dellach, waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Ambiente des wunderschönen Gartens dort und den Fachkenntnissen unseres Obmanns Gernot Küng gleichermaßen beeindruckt.

Allen Mitgliedern und Interessenten nochmals ein herzliches Vergelt's



Siegerin der Tombola mit Vorstand

Gott für das rege Interesse an den angebotenen Kursen und eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit vor dem Beginn des nächsten Gartenjahres!



Strauchschnittkurs in Dellach

Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Musikantenhochzeiten

Am Samstag, 20. August gaben sich unsere Flügelhornistin **Siegrid Unterguggenberger** und Christian Oberluggauer in der Wallfahrtskirche Maria Luggau das JA-Wort. Gefeiert wurde beim Tirolerhof in Dölsach, wo wir die beiden mit ein paar zünftigen Märschen überraschten.

Weiters durften wir am Samstag, 17. September nach der Trauung in der Martin-Luther-Kirche in Lienz, auch unserer Querflötenspielerin **Corinna Geiger** und Michael Stotter zu ihrer Hochzeit gratulieren. Zu den Klängen unserer Kapelle schwang die Braut gekonnt den Taktstock.

Wir wünschen den beiden Brautpaaren alles Gute und viel Freude auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

ge Märsche und überbrachten unsere herzlichsten Glückwünsche.

Wir wünschen Sepp von Herzen alles Gute und viel Gesundheit.

Konzert beim Wohn- und Pflegeheim Debant



Während es beim letzten Mal auf Grund der Umstände durch das Coronavirus ein Konzert exklusiv für die Bewohnerinnen und Bewohner des



Kranzniederlegung am Nußdorfer Friedhof

gruppe der Musikkapelle mit. Gemeinsam mit der Schützenkompanie gestalteten wir den alljährlichen Seelensonntag. Für die gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege schlossen wir die Messe mit einer Kranzniederlegung ab.

Cäciliensonntag mit anschließender Jahreshauptversammlung

Zu Ehren unserer Schutzpatronin „Cäcilia“ umrahmten wir am 20. No-



Hochzeitsständchen für Siegrid und Christian (© Sabrina Köfele)



Hochzeitsständchen für Corinna und Michael (© Sabrina Köfele)

Geburtstagsständchen

Unser Ehrenmitglied **Sepp Stotter** feierte am 30. August seinen 80. Geburtstag.

Zu diesem Anlass spielten wir für Sepp im Wohn- und Pflegeheim eini-



80er unseres Ehrenmitglieds Sepp Stotter

Pflegeheims war, freuten wir uns heuer auch wieder einige Zuhörerinnen und Zuhörer aus unserer Marktgemeinde begrüßen zu dürfen. Am Nachmittag gaben wir knapp zwei Stunden lang neben Polkas und Märschen auch einige moderne Stücke zum Besten.

Ein großer Dank gilt dem Wohn- und Pflegeheim Debant für die köstliche Verpflegung nach dem Konzert.

Jährliche Gedenkmessen

Heuer hatten wir wieder einen intensiven Allerheiligentag. Vormittags durften wir die Gräbersegnung am Debanter Friedhof und auch am Nachmittag in Nußdorf musikalisch gestalten. Bei der Gedenkmesse in Nußdorf wirkte eine kleine Bläser-

gruppe die Heilige Messe in der Pfarrkirche Debant. Im Anschluss fand die traditionelle Jahreshauptversammlung im Probelokal statt, wo unter anderem die Neuwahlen des Vorstandes durchgeführt wurden. Die Musikantinnen und Musikanten konnten auf ein erfolgreiches Musikjahr 2022 zurückblicken. In diesem Sinne wurden auch zwei langjährige Funktionäre im Ausschuss verabschiedet. Unser seit vielen Jahren sehr engagierter Obmann **Edi Blaßnig** und Jugendreferent **Friedl Blaßnig** legten ihre Ämter zurück und wir dürfen **Michael Wendelin** als Obmann und **Dominik Kollnig** als Jugendreferent zu deren Nachfolge herzlichst gratulieren. Auch **Christina Ortner**, die als Notenwartin im Ausschuss tätig war, darf sich über

die neue Aufgabe als Kassierin freuen. Weitere neue Mitglieder im Ausschuss sind **Andreas Wendelin** als Notenwart-Stellvertreter, **Jonas Oberhuber** als Jungmusikervertreter und **Sabrina Zeiner** als Medienbeauftragte.

Wir gratulieren dem neuen Ausschuss und wünschen viel Freude und eine gute Zusammenarbeit.

Obmann Michael Wendelin



Edi Blaßnig freut sich über seinen Nachfolger Michael Wendelin und überreicht ihm sein Amt.



Der neue Ausschuss: Vorne v.l. Christina Ortner, Sabrina Zeiner, Obm. Michael Wendelin, Kpm. Roman Possenig, Margit Unterguggenberger, Jonas Oberhuber, Johannes Stotter; hinten v.l. Lena Olsacher, Dominik Kollnig, Natalie Egger, Gottfried Stotter, Lukas Kollnig, Irmgard Olsacher, Bezirksvertreter; nicht im Bild: Andreas Wendelin (© Sabrina Köfele)



Bäuerinnen Baumspende der Bäuerinnen

Die Bäuerinnenorganisation Tirol feiert heuer ihren 60. Geburtstag. Anlässlich des Jubiläums wurde eine Aktion ins Leben gerufen, die Ortgruppen aufruft, in ihrer Gemeinde einen Laubbaum zu pflanzen und damit die Bewohner



Die Bäuerinnen mit ihren fleißigen "Baumpflanzhelfern"

auf uns und unser Tun aufmerksam zu machen. Wir, die Ortsgruppe Nußdorf-Debant, bekamen von Bürger-

meister Andreas Pfunner die Erlaubnis, einen Nussbaum, passend zu unserem Ortsnamen, am Kindergarten-



/Volksschul-Spielplatz und einen Apfelbaum bei der Debanter Silvesterkapelle zu pflanzen. Uns war es sehr wichtig, dass unsere Bäume den Kindern die Natur und ihre Geschenke ein wenig näherbringen

dürfen. Am 19. September 2022 pflanzten wir Bäuerinnen den Nußdorfer Baum gemeinsam mit dem Herrn Bürgermeister und seiner Stellvertreterin sowie dem ganzen Kindergarten und der ganzen Volksschule Nußdorf. Wir möchten uns auf diesem Wege für die wundervolle musikalische Begleitung der Kinder bedanken. Wir wünschen euch viel Freude mit eurem Nussbaum!

Spende für den guten Zweck

Am 15. Oktober fand im Mehrzwecksaal in Nußdorf eine Ausstellung der Direktvertriebe in Osttirol wie Lumar, Tupperware u.v.m. statt. Die Bäuerinnen unterstützten sie mit dem Kaffee- und Kuchenbuffet. Durch die zahlreichen Bäckerinnen und natürlich auch den Kuchenessern konnten wir die großartige Summe von € 700,— an den Verein SoLaLi in

Lienz spenden. Der Verein lebt hauptsächlich von Lebensmittelspenden. Manche Produkte, die notwendig sind, allerdings nicht bei den Spenden dabei sind, wie Windeln oder Getreide, müssen zugekauft werden. Nach einem sehr interessanten Gespräch mit den Mitarbeiterinnen und der Obfrau sind wir sehr glücklich, dass wir Menschen, die



sich finanziell nicht sehr leicht tun, mit unserer Spende helfen konnten.

Oberschützenmeister Mario Jofen



Bei der **Österr. Staatsmeisterschaft/Meisterschaft Feuepistole** vom 31. August bis 4. September in Eisenstadt erreichte **Mario Jofen** bei den Senioren 1 in der Disziplin **Freie Pistole**, 50 Meter Kleinkaliber, im **Cup-Bewerb** mit der **Mannschaft Tirol**, den hervorragenden **zweiten Platz**.

Auch in der Disziplin **Sportpistole 25 m** bei den Senioren 1, konnte sich die **Mannschaft Tirol** mit Mario Jofen ausgezeichnet behaupten und den **zweiten Platz** und somit Silber sichern.

Bei den **Tiroler Landesmeisterschaften im Behindertensport** vom 30. Sept. bis 1. Oktober in Wörgl erreichte **Thomas Unterrainer** bei den Männern in der Klasse **Luftgewehr stehend**, den hervorragenden **dritten Platz** und konnte somit eine Bron-



Bundesligamannschaft 2021/22 des SSV Nußdorf-Debant

zemedaille für sich ausmachen.

Bei den Abschlussbewerben der **Bundesliga 2021/22** Anfang Oktober in Rif bei Hallein konnte die Mannschaft **SSV Nußdorf-Debant** in der Kategorie Luftpistole im Viertelfinale in der bundesweiten Gesamtwertung den **siebten Platz** belegen, von den Ringen ex aequo mit dem sechsten Platz und nur 4 Ringe hinter dem fünften Platz.

In der Zwischenzeit haben auch die Osttiroler-Rundenwettkämpfe, der Osttiroler-Jugend-Cup und der Aufgelegten-Cup begonnen. Unsere Schützen haben in diese Wettkampfaustragungen recht erfolgreich gestartet. Wir gratulieren zu den tollen Ergebnissen!

Mannschaftshobbyschießen 2023 des Sportschützenvereins Nußdorf-Debant

Sofern es die „Corona-Situation“ zulässt, veranstaltet der SSV Nußdorf-Debant am **Samstag, 14. Jänner 2023**, wieder ein **Mannschaftshobbyschießen** am Schießstand Debant. Der Veranstalter hofft auf rege Beteiligung von Gemeindegürgern und Vereinsmitgliedern. Gewertet wird die **Mittelwertung** der 3er-Mannschaften sowie die Wertung der besten Einzelschützen. Eine genaue Ausschreibung des Wettkampfs folgt noch.

2023 stehen noch weitere Veranstaltungen an:

Im Fasching findet am **Freitag, 17. Februar 2023**, das „maskierte Saukopfschießen“ statt und am **Freitag, 31. März 2023**, das „Ostereierschießen“.

Seit Ende September findet wieder unser Schießtraining statt. Alle interessierten Hobbyschützen sind herzlich dazu eingeladen.

Trainingstermine sind jeden Dienstag und Freitag ab 18.30 Uhr.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Obmann Günther Hatz

Für das gesellige Zusammensein ist das **Seniorenstüberl der PVÖ Ortsgruppe Nußdorf-Debant** im Gemeindeforum Debant für alle Mitglieder **jeden Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet**. Ein beliebter Treffpunkt, besonders in diesen turbulenten Zeiten, zum geselligen Beisammensein, oder auch zum Kartenspielen. Wir freuen uns auf alle Interessierten, die zum Schnuppern und zum Ken-



Waltraud Enzi kümmert sich dienstags um das Wohl der PensionistInnen.

nenlernen unserer Aktivitäten kommen. Betreut werden wir von unserer Waltraud, die sich besonders liebevoll um jeden einzelnen kümmert. Die PVÖ Ortsgruppe Nußdorf-Debant gratuliert ihren Jubilaren, Herrn Werner Gruber, Frau Waltraud Walensteiner und Frau Cilli Zeiner recht herzlich zum 80. Geburtstag. Alles Gute,

Gesundheit und viele schöne Momente.

Wir wünschen allen Mitgliedern besinnliche Adventstage, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit und viel Freude im Jahr 2023.



Erfolgreicher Start von „Xund im Alter“ in Nußdorf-Debant

In Zusammenarbeit mit der ÖGK, der PVÖ Ortsgruppe Nußdorf-Debant sowie der Marktgemeinde Nußdorf-Debant startete die ASKÖ Tirol im September im Rahmen des Projektes „Xund im Alter“ mit einem regelmäßigen Bewegungsprogramm für SeniorInnen.

Zur Auswahl stehen Seniorenturnen, Nordic Walking und Line Dance.



Zudem findet jeden 1. Mittwoch im Monat im Seniorenüberl im Gemeindezentrum das „**Bewegte Frühstück**“ statt: Ein geselliges und kostenloses Frühstück mit einer kurzen Bewegungseinheit zum aktiven Start in den Tag! Mittlerweile nehmen bereits rund 30 SeniorInnen eifrig und begeistert teil.



Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Alle GemeindegängerInnen ab 50+ sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Detaillierte Informationen gibt es bei der ASKÖ Tirol (+43 512 589112; anmeldung@askoe-tirol.at; www.askoe-fit.at).

GESUNDE FEIERTAGE

und ein unbeschwertes
NEUES JAHR!

**PENSIONISTEN
VERBAND
ÖSTERREICHS**

Die Freuden der Feiertage genießen,
damit die Zuversicht fürs kommende Jahr wachsen kann:
Wann, wenn nicht jetzt!

**SENIOREN
REISEN
AUSTRIA**

Schützenkompanie Nußdorf-Debant

Abschied unseres langjährigen Kameraden



Franz Kaimbacher †

Am 11. August 2022 ging unser langjähriger Kamerad Franz Kaimbacher im Alter von 94 Jahren von uns. Oberjäger Franz Kaimbacher trat 1963 in die Schützenkompanie Nußdorf-Debant ein. Er war tief mit der Schützenkompanie verbunden und sein Idealismus und seine Einstellung zum Tiroler Schützenwesen waren beispielgebend für alle in der Kompanie. Bei diversen Festen und Veranstaltungen stellte er als Grillmeis-

ter seinen Mann. Beim Bataillons-schützenfest Lienzer Talboden 2013, zum 100-jährigen Bestandsjubiläum der Kompanie, wurde ihm die Langjährigkeitsmedaille für 50-jährige Mitgliedschaft verliehen. Der Beweis für seine Verbundenheit zur Kompanie war seine letzte Ausrückung mit der gesamten Kompanie am 11. August 2019 im Alter von 92 Jahren bei der Gedenkmesse beim Schützenkreuz am Gemeinde-Ruemitsch. Die Kompanie verliert einen vorbildhaften, geselligen und treuen Schützenkameraden! Bei der Beerdigung begleitete die Schützenkompanie neben den Angehörigen und Freunden die Urne unseres verstorbenen Kamera-

den in die Kirche von Gaimberg. Kurz vor dem Eingang der Kirche stellten sich die Schützen links und rechts des Weges auf und standen Spalier. Anschließend an die Heilige Messe folgte am Grab der Fahnen-gruß. Bevor die Blasmusik den „Kameraden“ spielte, bezeugten die Schützen durch eine Ehrensalve vollsten Respekt. Dies ist die höchste Ehrbezeugung der Schützen. Während dem Musikstück wurde auch noch dreimal mit der Kanone geböllert.

Danke Franz für alles im Namen der Kompanie und ein letztes Schützen Heil!

Gedenk- und Bergmesse am Gemeinde-Ruemitsch



Einzug der Kompanie

Nach nunmehr zweijähriger Pause veranstaltete die Schützenkompanie Nußdorf-Debant am 4. September 2022 die traditionelle Gedenk- und Bergmesse am Gemeinde-Ruemitsch. Die Veranstaltung begann mit der Aufstellung der Formationen und dem Marsch unter der Begleitung der Markt- und Musikkapelle Nußdorf-Debant zum Schützenkreuz. Dort begrüßte Obmann Alois Trojer alle anwesenden Gäste, die Markt- und Musikkapelle, besonders den Hausherrn der Schloßherrn-Alm, Norbert Duregger, sowie Bgm. Ing. Andreas Pfurner. Ebenso begrüßte er die Fahnenabordnungen aus Bruneck und dem Lienzer Talbo-

den sowie die Mitglieder des Kameradschaftsbundes Rangiersdorf.

Im Anschluss begann die Veranstaltung mit den Ehrungen. Dabei überreichte der Bürgermeister die Langjährigkeitsmedaille für 25 Jahre Mitgliedschaft im Tiroler Schützenbund an Andreas Zabernig. Ebenso erhielt Hubert Brandstätter die goldene Schützenschnur sowie Victoria Zabernig das Jungschützen-Schießleistungsabzeichen in Gold. Da Victoria dieses schon dreimal erreicht hat, wurde das Abzeichen mit einem Diamanten besetzt. Die Ehrungen wurden durch eine Salve der Schützen



V.l. Hubert Brandstätter, Unterjäger Andreas Zabernig, Victoria Zabernig, Friedl Steinwender, Bgm. Ing. Andreas Pfurner, Obmann Alois Trojer

abgeschlossen.

Anschließend wurde die Heilige Messe durch Kaplan Albrecht Tagger wunderschön zelebriert. Die Messe wurde durch die Markt- und Musikkapelle Nußdorf-Debant umrahmt. Am Ende folgte das Totengedenken für die verstorbenen Kameraden. Dabei wurde insbesondere dem Hausherrn Andreas Duregger, der vor zwei Jahren verstarb, und unserem kürzlich verstorbenen Kameraden Franz Kaimbacher

gedacht. Das Totengedenken wurde durch eine Ehrensalue abgeschlossen. Dies ist die höchste Ehrbezeichnung, die die Schützen erbringen. Die Veranstaltung wurde durch den Auszug der Formationen beendet.

Im Anschluss folgte ein „Fest“ auf der Schloßherrn-Alm. Dort unterhielt die Marktmusikkapelle die Gäste mit einem Konzert. Für den Festausklang sorgte die Gruppe „Da Iselklong“.

Die Schützenkompanie bedankt sich besonders bei Norbert Duregger für die Bereitstellung der Schloßherrn-Alm, allen Helfern und allen Gästen für ihr Kommen!

Fahnenabordnung am Kronplatz in Südtirol

Am 11. September zelebrierte die Schützenkompanie Anton Steger Bruneck die alljährlich am zweiten Sonntag im September stattfindende Berg- und Gedenkmesse am Kronplatz in Südtirol. Im Zuge dessen entsandte die Schützenkompanie Nußdorf-Debant eine erweiterte Fahnenabordnung. Die Fahnenabordnung wurde auch von unserer ehemaligen Vizebürgermeisterin Traudl Oberbichler begleitet. Die Messe fand wieder bei der Sebastiankapelle am Kronplatz statt. Diese wurde in den achtziger Jahren von der Schützenkompanie Bruneck errichtet. Bei der Messe wurde an die verstorbenen Schützenkameraden gedacht. Begleitet wurde die Messe durch eine Bläsergruppe aus Reischach. Anschließend wurde auch noch eine Ehrung durchgeführt. Die Veranstaltung wurde durch den Auszug der Formationen beendet. Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein im „Kron“ Restaurant.

Obmann Alois Trojer



Die Fahnenabordnung vor der „Concordia 2000“

Aufruf der Schützenkompanie

Auch die Schützenkompanie ist ein sehr wichtiger Kulturträger in unserer schönen Marktgemeinde Nußdorf-Debant. Sollte jemand Interesse haben, als Altschütze, Marketenderin oder Jungschütze seinen Beitrag zu leisten, kann er sich bei unserem Hauptmann Jakob Indrist (0680/3145493) oder unserem Obmann Alois Trojer (0664/4029602) melden. Danke!



Vereinssplitter

- ⇒ Bei der gelungenen Weihnachtsfeier unseres Vereins wurde intensiv diskutiert, gelacht und gefeiert.
- ⇒ Der Theaterverein feiert heuer sein 80-jähriges Jubiläum und hat sich aus diesem Anlass für die kommende Spielsaison etwas Lustiges einfallen lassen.
- ⇒ Im März 2023 wird - nach über drei Jahren Pause - im Kultursaal wieder Theater gespielt. Die Proben dazu beginnen demnächst und wir freuen uns schon sehr, euch alle bei den Vorstellungen begrüßen zu können.
- ⇒ Der Theaterverein Nußdorf-Debant wünscht Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Neues Jahr.

Obfrau Traudl Oberbichler



Weihnachtsfeier des Theatervereins im Multererhof in Nörsach

Obmann Sepp Bernhardt



Im Jahr 2022 werden es 20 Jahre, seit Sepp Bernhardt das Amt des Obmannes des Krippenvereines Nußdorf-Debant bekleidet. Ich habe mich mit unserem jahrelangen Obmann zu einem Gespräch in gemütlicher Atmosphäre getroffen:

Lieber Sepp, was hat dich eigentlich bewogen, seinerzeit das Amt des Obmannes des Krippenvereines Nußdorf-Debant zu übernehmen?

Nachdem unser nunmehriger Ehrenobmann, Hubert Unterluggauer, von Nußdorf-Debant nach Obertilliach übersiedelt ist und er aus Zeitgründen das Amt des Obmannes zur Verfügung gestellt hat. Unser damaliger Kassier Hansl Baumgartner hat mich angesprochen, ob ich mir vorstellen könnte, dieses Amt zu übernehmen. Nach einer kurzen Zeit des Überlegens und Absprache mit meiner Familie übernahm ich bei der Jahreshauptversammlung im Jänner 2002 die Obmannschaft, die ich bis zum heutigen Tag inne habe.

Ist es in Zeiten, in denen das Ehrenamt immer mehr an Bedeutung verliert schwierig, Mitstreiter vor allem im Vorstand zu finden, die die gleichen Ziele wie du verfolgen?

Gott sei Dank habe ich im Vorstand ein Team an meiner Seite, das mir schon viele Jahre hindurch die Treue hält und immer wieder bereit ist, die gemeinsamen Aufgaben mit mir zu tragen. Aber es ist nicht nur der Vorstand, es sind auch noch viele Helferinnen und Helfer, die den Krippenverein im Laufe des Jahres unterstützen. Von der Durchführung der Krippenbaukurse, der Hoangattreffen bis hin zu der alljährlich am 3. Adventwochenende stattfindenden Krippenausstellung, die ja vom Arbeitsaufwand der größte Brocken im „Krippelerjahr“ darstellt.

Sepp Bernhardt - 20 Jahre Obmann des Krippenvereines Nußdorf-Debant



Obmann Sepp Bernhardt (rechts) mit Krippenbauhelfer Werner Oberdorfer

Lieber Sepp, wie schwierig ist es, Frauen und Männer und vielleicht auch Jugendliche zum Krippenbauen zu begeistern?

Ich darf als Obmann stolz darauf sein, ca. 150 Mitglieder im Verein zu haben, und damit zählt der Krippenverein Nußdorf-Debant zum größten Krippenverein im Bezirk. Der Zulauf zum Krippenbauen ist enorm und manche „Bauwilligen“ müssen oft sogar um ein, zwei Jahre vertröstet werden, damit sie einen Platz in den Krippenbaukursen finden. In den letzten Jahren wurden vom Krippenverein vermehrt Geschenkgutscheine zum Krippenbauen ausgegeben, die sich besonderer Beliebtheit erfreuen. Besonders hervorheben möchte ich, dass auch immer wieder Krippenbaukurse für Jugendliche durchgeführt wurden. Voller Stolz werden diese Kunstexemplare zu Hause aufgestellt!

In dieser Zeit seid ihr auch in die neue Krippenwerkstatt übersiedelt. Wie kam es dazu?

Im Dezember 2009 wurde das Gemeindeforum saniert und den modernen Bedürfnissen angepasst. In diesem Zuge haben wir im Obergeschoss auf der Nordseite Räumlichkeiten für die neue Krippenwerkstatt erhalten. Wir haben jetzt zwölf Arbeitsplätze zum „Krippenbauen“, auch ist noch genügend Platz für Krippenmaterial und unseren Maschinenpark. Abgerundet wird dies durch einen Aufenthaltsraum und Lagerraum. Beim Planen und Einrichten der Krippenwerkstatt haben viele „Krippeler“ ehrenamtlich mitgeholfen. Im Herbst 2010 haben wir schon die ersten Krippen-

baukurse in der neuen Werkstatt abgehalten.

Wie funktioniert das „Krippenbauen“ in Zeiten von Corona?

Es war tatsächlich so, dass wir die Krippenbaukurse und auch die Krippenausstellung coronabedingt in den letzten beiden Jahren aussetzen mussten. Im heurigen Jahr fanden wieder zwei Krippenbaukurse statt. Sofern es die Pandemie zulässt, soll auch die Krippenausstellung am 3. Adventwochenende im Kultursaal Nußdorf-Debant stattfinden. Selbstverständlich werden bei den Krippenbaukursen und auch sonstigen Veranstaltungen die einschlägigen gesetzlichen „Corona-Vorschriften“ lückenlos eingehalten.

Im Herbst sind die „Krippeler“ wieder aktiv geworden. Was habt ihr alles unternommen?

Nachdem in den letzten beiden Jahren weder Kurse noch Ausstellungen möglich waren, hat es im heurigen Jahr wieder geklappt. Im Herbst haben wir zwei Krippenbaukurse abgehalten. Eine Vielfalt an Kunstwerken ist entstanden, die bei der bereits traditionellen Krippenausstellung am 3. Adventwochenende im Gemeindeforum Debant ausgestellt werden.

Lieber Sepp, 20 Jahre sind als Obmann in einem Verein eine lange Zeit, hast du auch noch genügend Motivation, diese Funktion auch zukünftig zu bekleiden?

Sepp lächelt: Ich bin als Obmann des Krippenvereines in meiner Funktion fest verwurzelt und werde, sofern ich auch gewählt werde, diese auch noch für einige Jahre weiterführen. Die aufwendige Arbeit funktioniert aber nur, wenn auch die Familie dahintersteht. Hier möchte ich mich besonders bei meiner Frau Anna bedanken, die mich hier tatkräftig unterstützt. Natürlich ist auch die Unterstützung des gesamten Vereinsvorstandes, der mich ja schon jahrelang begleitet, von enormer Wichtigkeit! Weiters ist mir auch die Aus- und Weiterbildung der Krippenbauhelfer von großer Bedeutung; das hat auch zu einer posi-

tiven Entwicklung des aufstrebenden Vereines beigetragen.

Lieber Sepp, nochmals herzlichen Glückwunsch zu deinem Jubiläum, das ja auch von Seiten des Tiroler Landeskrippenverbandes mit einer Ehrentafel gewürdigt wurde. Weiterhin viel Kraft und Energie für deine zukünftigen Aufgaben im Krippenverein Nußdorf-Debant!



Krippenbaukurs im Herbst

Der gesamte Vorstand des Krippenvereines Nußdorf-Debant wünscht allen GemeindegängerInnen und Mitgliedern noch eine schöne restliche Adventzeit und ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest im Kreise der Lieben. Besonders auch ein gutes und vor allem gesundes 2023!
Gloria et Pax!

Andreas Blaßnig,
Schriftführer

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Im Zeitraum vom 1. August bis zum 20. November 2022 gab es in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant gottseidank keine größeren Einsätze zu verzeichnen. Insgesamt wurde die Wehr zu 14 technischen Einsätzen (Ölspuren binden, eingeschlossene Personen in Aufzügen, Fehlalarme bei Firmen, Unterstützung Rettung bei Personenbergung, etc.) sowie 2 Brandeinsätzen, welche sich ebenfalls als Fehlalarme herausstellten, alarmiert.

Im Oktober wurden 4 Gruppenübungen abgehalten, wobei der Schwerpunkt der Schulungen auf Fahrzeugkunde sowie die Handhabung der verschiedenen Leitern gelegt wurde. Auch wurden 2 Gesamtübungen abgehalten. Bei der Abschlussübung am 18. November 2022 mussten im Zuge

der Annahme eines Großbrandes in einer Gerätehalle mehrere eingeschlossene Personen und Maschinen geborgen werden, wobei sämtliche zur Verfügung stehenden Geräte und Einsatzmittel unserer Wehr zum Einsatz kamen. Zusätzlich wurde auch die Feuerwehr Dölsach zur Abschlussübung alarmiert, damit das Zusammenspiel mit benachbarten Feuerwehren beübt werden konnte.

Auch nahm die FF Nußdorf-Debant mit einer Löschgruppe am 14. Oktober 2022 bei der Abschnittsübung des Abschnittes Lienzer Talboden in Am-lach teil. Die Grundausbildung unserer zuletzt 3 neuen KameradInnen wurde im Oktober ebenfalls fortgesetzt. Diesbezüglich möchte sich der Ausschuss bei allen Kameraden, welche die Schulungen für die Grundausbildung an mehreren Terminen durchgeführt haben, herzlich bedanken.

Im Jahr 2023 finden in allen freiwilligen Feuerwehren in Tirol turnusmäßig Neuwahlen statt. Der scheidende



Binden einer Ölspur im Kreuzungsbereich
Toni Egger-Straße – Alt-Debant

Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant möchte sich bei allen Feuerwehrmitgliedern, der Marktgemeinde Nußdorf-Debant sowie den Gemeindegängern für das große Vertrauen und die Unterstützung in den letzten 5 Jahren recht herzlich bedanken.

Die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant bedankt sich herzlich bei ihren vielen Unterstützern und wünscht allen Gemeindegängern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2023.

Lukas Reiter, Kommandant



Abschlussübung am 18.11.2022:
Atemschutztrupp nach Einsatz aus dem
verrauchten Lagerraum der Fa. Aktiv Service



Bergung einer verletzten Person durch
Atemschutztrupp



Außenansicht vom Übungsgelände
Fa. Aktiv Service



**Obmann
Herbert Salcher**

Im August besuchten wir wieder einmal den **Stappitzersee** und die **Schwussnerhütte** in Mallnitz. Nette Wanderung ab der Ankogel-Bergbahn hinein ins Seebachtal. Für jedermann erreichbar über den Naturlehrpfad oder über den Schotterweg.



35 Jahre Mitglied: V.l. Obmann Herbert Salcher, Werner Gruber, Inge Rathausky, Doris Salcher

Bei schönem Wetter zur **Lucknerhütte** bzw. zur **Stüdlhütte**, als Nachtveranstaltung die **Groppensteinschlucht** in Obervellach (tolle Sache), die allseits bekannte **Lienzer Hütte** über den Erlebnisweg, dabei zwei Teilnehmer mit Rad (!), die **Rundwanderung Kreuzberg-Nemes Alm-Coltrondohütte** und der goldene Abschluss die **Stabanthütte** im Virgental.

Unser Programm aus 2022 neigt sich dem Ende zu und rückblickend kann man sagen, es war corona- und un-fallfrei.

An dieser Stelle danke an alle, die



Schwussnerhütte



Groppensteinschlucht bei Nacht: 21 Teilnehmer

Im September ging's sportlich zu. Mit dem Zug fuhren wir bis nach **Spittal** und dort mit den **Rädern nach Villach** und mit dem Zug retour nach Lienz. 51 km, gute Laune, gutes Essen und schönes Wetter – einfach ein toller Tag!

kämpfen. **SIEGER:** Mannschaft B mit 597 Kegel und den Keglern Raimund, Gernot, Seppi, Anna, Sepp, Herta, Herbert K. und Doris.

Unsere alljährliche **Abschlussfeier mit PowerPoint-Präsentation, Ehrungen, Tombola und Buffet** fand

wieder im November statt. Danke an alle Helfer sowie Kuchenbäckerinnen und Gratulation den Geehrten zu ihren Jubiläen sowie den Wandermurmeln. Es war wieder ein feiner, gemütlicher Abend im Kreise der Naturfreunde Groß und Klein.

Aktivitäten für den restlichen Dezember: Unser Christkindlbesuch in Innichen mit

dem Zug und unsere Teilnahme am Adventfenster in der Gemeinde.

Auch unsere Senioren waren wieder aktiv. So konnten folgende Gipfel, Hütten oder Ziele erreicht werden:

mitgemacht, mitgeholfen und uns unterstützt haben. Danke an die Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit Bgm. Ing. Andreas Pfurner, an die Bürodamen, an unsere Sponsoren der Naturfreunde-Zeitung, an meine Vorstandsmitglieder und an meine Familie. Die Naturfreunde Nußdorf-Debant wünschen allen einen besinnlichen, ruhigen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Bleibt's gesund und Berg Frei!



Radln von Spittal nach Villach, Stopp in Kellerberg

Auch der November begann sportlich, und zwar beim **Kegeln** in Debant. Zur allgemeinen Unterhaltung wurde ein „besonderes“ Kegeln veranstaltet. Man musste in 6 verschiedenen Durchgängen um den Sieg



Nemes Alm - Dieter und die Damen Hannelore, Sigrid, Barbara, Doris und Martha



Liebe Sportfreunde!

Das zu Ende gehende Jahr ist stets auch Anlass Bilanz zu ziehen. Bis auf die ersten Monate des Jahres konnten sich unsere derzeit neun aktiven Sektionen und die beiden Zweigvereine Tennis und Fußball wieder uneingeschränkt sportlich betätigen. Die meisten hat die Zwangspause hinsichtlich ihrer Mitgliederbeteiligung dabei nicht allzu schwer getroffen und erfreuen sich diese nach wie vor regen Zuspruchs. Unsere Sektion Taekwondo, welche ausschließlich auf Hallentraining angewiesen ist, hat allerdings eine Art „Neustart“ in Angriff genommen und ist unter ihrer altbewährten Leitung durch Franz Bacher (schon wieder erfolgreich) dabei, speziell im Nachwuchs die Sektion mit Leben zu füllen.

Die Aktivitäten der einzelnen Abteilungen des Sportvereines können wieder in den nachfolgenden Berichten erfahren werden. Zwei Personen möchte ich noch namentlich erwähnen:

Hermann Steinkasserer, der im Sommer dieses Jahres verstorben ist. Hermann war auch eng mit dem Sportverein verbunden: Aktiv beteiligte er sich bei unseren Stock-

schützen und übte auch jahrelang den Tischtennissport aus. Bei der damaligen äußerst erfolgreichen Sektion Tischtennis war er zudem auch eine Zeit lang als Sektionsleiter tätig. Wir möchten ihm an dieser Stelle nochmals Danke sagen für seine Arbeit im und für den Sport in unserer Gemeinde.

Danken dürfen wir auch Christian Baumgartner, unter dessen Führung nun schon seit einigen Jahren die Sektion TRX stand. Christian leitete dabei eine Art funktionelles Training in der Halle und im Freien. Teilgenommen wurde dabei an „außergewöhnlichen“ Rennen mit bezeichnenden Namen, wie z.B dem „Spartan Race“ in Oberndorf/St. Johann oder dem „Descent Race“ in Kitzbühel (die Mausefalle/Streif ging es dabei runter). Nochmals Danke für seine Arbeit. Die Sektion wird jetzt von zwei Damen, Michaela Lerchbaumer und Angelika Pitterl, geleitet.

In seinem 59. Bestandsjahr möchte der Sportverein abschließend wiederum danken: allen SektionsleiterInnen und der/dem Obfrau/Obmann der Zweigvereine mit ihren zahlreichen MitarbeiterInnen und Helfern.

Speziell auch der Gemeindeführung (Bgm. Andreas Pfunner mit Gemeinderat und dem neuen Sportausschuss-Obmann Philipp Lugger) für die Bereitstellung der sportlichen Infrastruktur (Stichwort „Aguntstadion Neu“), die jährlich gewährten Subventionen und jegliche sonstige Unterstützung.

Manfred Stotter, Obmann

**Sektion Stockschießen
Sektionsleiterin Maria Pfunner**



Die Stockschiützen beteiligten sich auch heuer wieder am Osttiroler Duo Cup. Nach fünf Runden im Frühjahr und fünf Runden im Herbst belegte das Duo des SV Nußdorf-Debant den hervorragenden 5. Platz von vierzehn Paarungen. Die Spieler waren Reinhard Sinn, Rainer Anesi, Markus Kainz, Bernhard Lenzhofer und Walter Lerchbaumer, die in verschiedenen Zusammenstellungen ein Zweierteam bildeten.

Am 18. September lud der Vorstand zu einer kleinen 60 Jahr-Feier im Vereinshaus ein. Zum Aufwärmen absolvierten wir zuerst einige Stockspielrunden. Anschließend gab es einen ausgezeichnet gegrillten Schweins-

schlängel mit Beilagen von unserem Grillmeister Rainer. In diesem Rahmen fand auch die Ehrung der Vereinsmitglieder statt.

40 Jahre (und darüber): Peter Walchensteiner, Harald Walchensteiner, Bernhard Lenzhofer

30 Jahre (und darüber): Sepp Pfunner, Christian Berger, Bruno Gosch, Hannes Happacher, Rainer Anesi, Sepp Gosch, Heidi Sammer, Martin Pfunner

20 Jahre (und darüber): Maria Pfunner, Eva Lenzhofer, Markus Salcher, Burgi Walchensteiner, Emanuel Berger

Maria Pfunner wurde für **10 Jahre**



Sektionsleiterin Maria Pfunner (links) und Eva Lenzhofer

ehrenvolle Tätigkeit als **Obfrau des Vereins** geehrt.



Ein weiteres Stelldichein war das „Törggelen“ Ende Oktober ebenfalls im Vereinshaus. Gerstlsuppe, Selchroller mit Sauerkraut, Blattln und anschließend geröstete Kastanien schmeckten vorzüglich.

Die Stockschiützen wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch und freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen. Stock Heil!

Sektion Badminton-Racketlon

Sektionsleiter Edi Blaßnig



Racketlon Split-Staatsmeisterschaft in Kitzbühel

Am Sonntag, 2. Oktober wurden in Kitzbühel die Österreichischen Racketlon Split-Meisterschaften in den Disziplinen Tischtennis, Badminton und Tennis ausgetragen. Vom SV Nußdorf-Debant gingen **Irina Olsacher** und **Emanuel Schöpf** an den Start, konnten alle ihre Spiele klar für sich entscheiden und so den **Racketlon Split-Staatsmeistertitel** im Herren- und Dameneinzel nach Osttirol holen.



Irina Olsacher (Bildmitte) mit der "Siegergams"

Badminton Nachwuchsturnier in Schwaz

Die Nachwuchsmannschaft des SV Nußdorf-Debant startete am Sonntag, 2. Oktober beim 3. Tiroler Ranglistenturnier für Schüler in Schwaz erfolgreich in die neue Badminton-Herbstsaison. Ana Obergantschnig und Katrin Baumgartner bei den Kids U11 konnten sich die ersten zwei Plätze sichern und siegten gemeinsam im Damendoppel U11. Leonie Korber und Sara Obergantschnig konnten im Damendoppel U15 den zweiten Rang erringen. Sara sicherte sich mit Luis Oberschachner auch noch den dritten Platz im Mixed-



Badminton-Nachwuchsturnier Schwaz: v.l. Sara Obergantschnig, Ana Obergantschnig, Leonie Korber, Katrin Baumgartner, Luis Oberschachner, Tobias Zeiner und Trainerin Yasemin Yürekli

Doppel. Luis erreichte mit Doppelpartner Tobias Zeiner das Finale, wo sie sich in einem spannenden Match nur knapp dem Schwazer Doppel geschlagen geben mussten. Leonie Korber belegte im U15-Mädchen-Einzel den vierten Platz, knapp vor ihrer Teamkollegin Sara Obergantschnig auf Platz 5. Tobias Zeiner erreichte im U15-Jungen-Einzel mit einer starken Leistung den vierten Platz. Luis Oberschachner schaffte es bis in das Finale, wo er sich nach einer packenden Partie dem besten Spieler des Turniers, Tobias Niedermayer aus Schwaz, nur knapp geschlagen geben musste.

Ausflug in eine andere Sportart

Bei strahlendem Herbstwetter trafen sich die Badmintonspieler des SV Nußdorf-Debant am Samstag, 8. Oktober in Obertilliach, um den Abschluss der Saison 2021/22 nachzuholen. Im Langlauf- und Biathlonzentrum Obertilliach konnten die 16 Badmintonspieler ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Am Original-Schießstand und mit einem Kleinkalibergewehr, welches in gleicher Form im Spitzensport zum Einsatz kommt, durfte zuerst jeder zwei 5er-Serien zu Probezwecken absolvieren. Beim Liegend-Schießen auf die 50 m entfernten 11,5 cm großen

Scheiben, die im Weltcup für das Stehend-Schießen verwendet werden, zeigten sich die Nußdorf-Debantler Badmintoncracks treffsicher.

Jene, die auch im Stehen versuchten, die Scheiben zu treffen, haben

einen guten Eindruck bekommen, welche Präzision in dieser Sportart an den Tag gelegt werden muss, um die Scheiben zum Fallen zu bringen.

In einem Staffelnbewerb, bei dem zuerst eine Runde gelaufen wurde, dann eine 5er-Serie im Liegend-Schießen zu absolvieren und für jeden Fehlschuss ein Ring auf einen Holzstempel zu werfen war, duellierten sich die Badmintonspieler dann unter Wettkampfbedingungen. Alle gaben ihr Bestes und so konnte nach 3 Durchgängen jedes Team einen Sieg für sich verbuchen. Alle hatten großen Spaß und waren begeistert, die Sportart Biathlon einmal ausprobieren zu können! Ein Mittagessen im Gasthof Andreas in Obertilliach bildete den Abschluss dieses Ausflugs.

Tiroler Mannschaftsmeisterschaften

Beim Rückspiel gegen den BC Jenbach mussten die SpielerInnen des



Das Team beim Rückspiel des Tiroler Mannschaftsmeisterschafts-Finales

SV Nußdorf-Debant auswärts antreten. Nach der guten Ausgangslage, die sich die Badmintonspieler aus Nußdorf mit dem 5:2 Heimsieg geschaffen haben, konnten sie in Jenbach aber nicht mehr auf die stärkste Besetzung zurückgreifen. Die Gegner aus Jenbach traten jedoch wieder mit den gleichen SpielerInnen wie im ersten Spiel zu diesem Match an. Das Nordtiroler Team hatte die Hoffnung auf den Titel noch nicht aufgegeben. Aber mit dem Sieg im Rücken ließen sich die Osttiroler den Sieg nicht mehr nehmen und siegten erneut mit 5:2.

Das bedeutete nach 2020 den 2. Titel in der Mannschaftsmeisterschaft für den SV Nußdorf-Debant!

Die erfolgreichsten Tiroler Meisterschaften für den SV Nußdorf-Debant

In der Allgemeinen Klasse waren die Hoffnungen auf Medaillen sehr groß, da mit Irina Olsacher und Emanuel Schöpf gleich beide topgesetzt waren. Dies stellten sie gemeinsam auch im ersten Bewerb, dem Mixed-Doppel eindrucksvoll unter Beweis. Ohne große Probleme zogen sie in das Finale ein, wo sie auf die mehrfachen Tiroler Meister aus Jenbach, Karin Mayer/Andi Pesserer, trafen. In einem hochklassigen Match konnten sich die Osttiroler im 3. Satz klar durchsetzen. Irina Olsacher zog mühelos in das Halbfinale des Dameneinzels ein und gewann dieses klar. Im Finalspiel stand ihr wie im Mixed-Doppel Karin Mayer aus Jenbach gegenüber, die aber auch dieses Mal das Nachsehen hatte, Goldmedaille Nummer 2 für Irina. Im Damendoppel holten sich die beiden Einzel-Finalistinnen gemeinsam scheinbar mühelos den Titel, alle vier Spiele konnten in zwei Sätzen klar entschieden werden. Zum ersten Mal konnte **Irina Olsacher** in der **Allgemeinen Klasse das Triple** holen und sich dreifache Tiro-

ler Meisterin nennen.

Bei den Herren erreichte **Emanuel Schöpf** nach dem Titel im Mixed-Doppel auch im Herreneinzel das Finale. Im Spiel um den Titel stand ihm Philipp Hetzenauer gegenüber. Über die ersten eineinhalb Sätze war der junge Kufsteiner nicht in der Lage, den Osttiroler in Bedrängnis zu bringen. Beim Stand von 20:16 im zweiten Satz hatte Emanuel 4 Matchbälle zur Verfügung, die er aber leider nicht nutzen konnte. Der Nordtiroler konnte den Satz noch drehen und gewann den 2. Durchgang noch unerwartet mit 22:20. Nach diesem Dämpfer fand Emanuel Schöpf nicht mehr ins Spiel, Hetzenauer hingegen spielte jetzt groß auf und konnte sich den scheinbar schon verlorenen Titel im dritten Satz noch sichern, Silber für Emanuel und die Osttiroler Truppe. Den Ärger über die verpasste Medaille und den Meistertitel konnten Schöpf/Hans-Peter Walzl im Herrendoppel wieder wettmachen. Ohne große Probleme zogen sie in das Finalspiel ein, wo sie der Paarung aus Kitzbühel keine Chance ließen und klar mit 21:12, 21:12 siegten, **Titel Nummer 4 für die Racketkünstler aus Osttirol.**

Auch unsere Nachwuchs-SpielerInnen waren in den Schülerbewerben U15, U13 und U11 im Einsatz. Dieses Mal reichte es für einen Tiroler Meistertitel leider nicht aus, aber trotzdem gab es nach starken Leistungen Stockerlplätze und Medaillen. Im Mixed-Doppel U15 schafften es beide Osttiroler Paarungen in das Halbfinale, Leonie Korber/Tobias Zeiner und Sara Obergantschnig/Luis

Obergantschnig konnten aber beide ihre Halbfinalspiele nicht gewinnen, es freuten sich aber alle vier über die Bronzemedaille, da es im KO-System zwei dritte Plätze gibt. Im Damendoppel U15 konnten Leonie/Sara gemeinsam sogar die Silbermedaille erreichen, im Finale mussten sie sich nur einer Jenbacher Paarung geschlagen geben. Auch die Burschen konnten sich über eine Bronzemedaille freuen, Tobias/Luis sicherten sich im Doppel U15 den dritten Platz. Bei den Herren U13 war mit David Berger ebenfalls ein Nußdorf-Debant im Einsatz und gewann im Einzelwettbewerb sensationell die Silbermedaille. Bei unseren jüngsten Teilnehmern im U11-Bewerb holte sich Katrin Baumgartner im Mädcheneinzel die Bronzemedaille, beim Mädchendoppel jubelte sie mit ihrer Partnerin Ana Obergantschnig über die Silbermedaille. Der jüngste Teilnehmer im Starterfeld war mit neun Jahren Leo Jungmann aus Nußdorf-Debant. Bei seinem ersten Turnier spielte er schon sehr stark und unbekümmert mit. Für eine Medaille hat es dieses Mal noch nicht gereicht, er ist aber eine große Hoffnung für die Zukunft.

Nachdem anzunehmen ist, dass die Saison ohne Unterbrechung weitergehen kann, hoffen wir auch weiterhin auf großartige Erfolge unseres Teams. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern, Trainern und Sponsoren, besonders auch der Marktgemeinde für die finanzielle und ideelle Hilfe!



Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Tiroler Meisterschaften



Irina Olsacher und Emanuel Schöpf mit ihrer "Medaillenausbeute"

Sektion Schach SL Robert Oberbichler



Erfolgreicher Herbst für die Schachspieler

Neben der Tabellenführung in der Unterliga mischten die Debanter Schachspieler auch die Lienzer Stadtmeisterschaft, die Jugend-Staatsmeisterschaft und sogar die Senioren Europameisterschaft auf. Die nächste starke Generation ist bereits im Kommen.

Als Aufsteiger in die diesjährige Unterliga-Saison präsentierten sich die Denksportler des SV Nußdorf-Debant nach den ersten vier Runden in absolut bestechender Form. Nach zwei äußerst souveränen Auftritten gegen Wölfnitz und auswärts gegen Völkermarkt besiegte man auch die Schachkollegen aus Kötschach-Mauthen. In der vierten Runde war man zu Gast beim Aufstiegs-Favoriten aus Klagenfurt. Der teils deutlich höher eingeschätzten Truppe luchste man jedoch mit einem 4:4 ein überraschendes, aber gleichzeitig hochverdientes Unentschieden ab. Nach vier Runden lacht die erste Mannschaft der Debanter damit von der Spitze der Unterliga.

Erstmals in dieser Saison stellt die Sektion Schach auch eine zweite Mannschaft, die in der 2. Klasse West um Punkte kämpft. Nach dem ersten Drittel der Saison erspielte die Truppe einen Sieg zum Auftakt gegen Obervellach und liegt noch in Schlagdistanz zum Tabellenführer aus Spittal.

Doppelsieg bei Lienzer Stadtmeisterschaft

Keinen Zweifel an seiner Favoritenrolle ließ Manuel Unterreiner beim Turnier in Lienz aufkommen. Mit 7,5 Punkten aus 9 Partien gewann er in souveräner Manier die Stadtmeisterschaft. Mit Karl Senfter machte ein weiterer Debanter Spieler den Doppelsieg perfekt. Erfreulich: Jugendspielerin Rafaela landete auf Platz 15, Franz Niederscheider wurde 19.

Jugendspielerin für Kärnten im Einsatz



Rafaela Theurl präsentierte sich zuletzt in bestechender Form.

Bei ihrem ersten Antreten für die Kärntner Junioren-Auswahl bei der Staatsmeisterschaft in St. Veit gelang Rafaela Theurl auf Brett sieben eine mehr als beachtliche Punkteausbeute. Sie erspielte sich vier von sieben Punkten und erzielte damit die meisten Zähler für ihr Team. Auch bei der Schnell- und Blitzmeisterschaft zeigte sie ihr Können.

Routinier sorgte bei EM für Furore

Mit Dr. Paul Meyer vertrat ein Spieler des SV Nußdorf-Debant sein Land als Kapitän bei der Ü65-EM in Dresden. Dort präsentierte er sich in sensationeller Form und spielte gegen teils weit stärker eingeschätzte Gegner groß auf. Am Ende wurde er mit sechs Punkten aus neun Partien belohnt. Österreich belegte schlussendlich Rang zwölf von 42 Teams. Abseits des Turniers sorgte eine Simultanvorstellung des ehemaligen Weltklasespielers Robert Hübner aus Deutschland für eine gelungene Abwechslung bei den Spielern. Auch hier zeigte Meyer seine glänzende Form und war der einzige Spieler, der dem Großmeister einen vollen Punkt abknöpfte.

Jugendarbeit läuft gut an

Auch abseits der Turniere ist derzeit im Schachverein viel los: Vor allem die Jugendarbeit läuft gut an. Derzeit werden zehn Schüler im Schach unterrichtet. Dazu sind bereits acht Kinder beim Schachverein.



Das Team Österreich bei der EM in Dresden: Siegfried Zoernpfenning, Kapitän MK HR Dr. Paul Meyer, Walter Pregl und Karl Lang (v.l.)

Sektionsleiter Roland Hatz



Ein Start der anderen Art markierte den Beginn der neuen Saison. Anfang Oktober machten sich einige von uns auf nach Jesolo, um unseren Rennläufer **Luis Mair** bei seinem letzten Go-Kart Rennen der Saison anzufeuern. Ein großes Dankeschön für das „kulinarische Verwöhnprogramm“ durch Markus und Johanna während unseres Aufenthaltes.

Schitechnisch starteten wir Anfang November mit unserem neuen Trainerteam rund um **Marco Ortner**, der bereits in seiner Jugend für unseren Sportverein äußerst erfolgreich an unterschiedlichen Schirennen teilnahm, mit den Vorbereitungen in die neue Saison. Komplettiert wird das Übungsleiterteam von **Petra Draxl** sowie **Harry Müller**.

Um bereits in der Vorbereitung optimales Trainingsgerät vorzufinden, unterstützten uns dankenswerterweise **Helmut Ebner** und **Gerald Ortner** mit dem Bau spezieller Metallplatten für das Training mit Inline-Skatern und Kippstangen. Diese kamen auch prompt zum Einsatz und erfreuten sich größter Beliebtheit bei Jung und Alt.

Eine große Herausforderung war die diesjährige Durchführung des beliebten Wintersportbasars im November.



Wintersportbasar 2022: Samuel, Luis und Linda



Asphalttraining mit Chiara, Heidi, Matteo, Julian, Linda, Elias, Marcel, Lena, Leo, David, Sophie und Leonie

dieses Mal so viele Kundinnen und Kunden wie noch nie. Dank aller Helferinnen und Helfer konnten wir gemeinsam den Ansturm meistern und einen kleinen Beitrag in punkto „Re-Use“ leisten.

Das Schitraining findet wie üblich in unserem „Heim-Skigebiet“ Zettlersfeld statt, wo wir wieder eine tolle Trainingsstrecke von den Lienzer Bergbahnen zur Verfügung gestellt bekommen. Wir laden alle ein, bei uns

an der Trainingsstrecke vorbeizuschauen, um selbst wieder einmal ein paar Schwünge zwischen den Torstangen zu fahren bzw. sich über unser Angebot zu erkundigen.

Interessante Termine in der kommenden Saison – sofern planbar – werden der **Gemeindefest im Februar/März 2023**, sowie der **Rad-Basar am Sonntag, 26. März 2023**, sein.

Unseren Jugendlichen, Kindern, Betreuern, Eltern und allen freiwilligen Helfern möchten wir auf diesem Weg ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr sowie eine sportlich erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Schisaison wünschen!



Das Ski-Team Nußdorf-Debant

Sektion TRX SL Michaela Lerchbaumer



Liebe Sportbegeisterte!

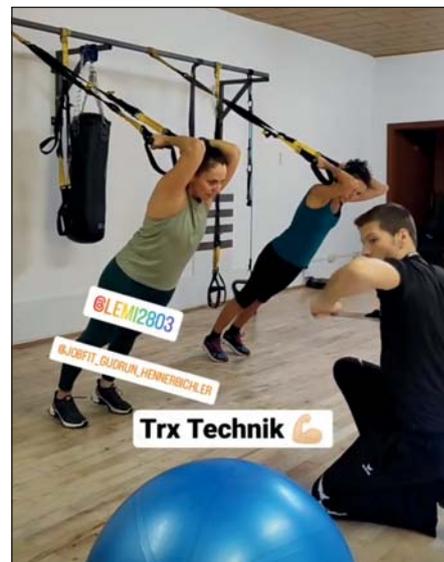
Die Sektion „Funktionales und Schlingentraining“ startet wieder im neuen Jahr:

- ⇒ mit neuen Trainerinnen
- ⇒ mit großer Motivation

Kurszeiten in der Mittelschule Nußdorf-Debant:
Mittwoch ab 19.00 Uhr
Freitag ab 18.30 Uhr
Die Kurse dauern ca. 1 Stunde.

Schlingentraining ist ein Ganzkörpertraining mit einem Bandschlingensystem, das mit dem eigenen Körpergewicht als Trainingswiderstand arbeitet.

Wir freuen uns, mit euch wieder durchzustarten!



Obfrau Martha Sailer



TC NUSSDORF-DEBANT

Eine Vielzahl von Aktivitäten wurde in der Sommersaison vom TC Nußdorf-Debant durchgeführt. Kinder und Jugendliche wurden trainiert. Die Frauen nahmen wieder erfolgreich beim Ladies Cup in Lienz teil. Zwei Herren Mannschaften spielten bei der Kärntner Meisterschaft mit. Der Sonntagmixed-Cup wurde wieder



organisiert und Annemarie Mader arrangiert nach wie vor montags und freitags eine Senioren-Runde. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Bei der Vereinsmeisterschaft konnte Stefanie Kollnig den Einzelbewerb der Damen souverän für sich entscheiden und bei den Herren war Mario Sailer nicht zu bremsen und holte sich den Vereinsmeistertitel. Im Damendoppel gab es viele spannende und ausgeglichene Matches. Schlussendlich konnten Jennifer Mairdoppler und Janette Burgstaller den Bewerb für sich entscheiden. Beim Herren Doppelbewerb hatten Christian Jeller und Andreas Mairdoppler die Nase vorne. Den Mixed-Bewerb gewannen Janette Burgstaller und Peter Mietschnig und den Mixed 60+ Bewerb Erika Wibmer und Franz Müller.

Obmann Hans Kellner Obmann-Stellv. Sigi Stadlober



Liebe Sportwagenfreunde und Fans unseres Vereins!

Erstmals führten wir heuer am 18. September eine **Herbstausfahrt** durch. Wir trafen uns beim Restaurant Glory, um zum Pragser Wildsee zu fahren. Da es aber durch den Kälteeinbruch leichte Minusgrade am See gab, entschieden wir uns zur Gailtal Runde. Wir fuhren über den Gailbergpass zum Gailbergerhof

(Mittagessen), dann weiter nach Hermagor und über den Kreuzbergsattel zurück nach Osttirol. Bei dieser Gelegenheit besuchten wir auch einige Kärntner Freunde und dabei ergaben sich interessante „Benzingespräche“. Zurück in Osttirol ließen wir den schönen Tag im Restaurant „Im Stadl“ bei bester Betreuung sowie guter Laune ausklingen.

So möchten wir uns bei allen Teilnehmern der drei Ausfahrten herzlich bedanken und freuen uns, dass alles unfallfrei abgelaufen ist.

Ein ganz besonderer Dank ergeht an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie an alle Vereinsmitglieder für ihre Hilfe. Ein weiteres Danke allen Helfern, Gönnern sowie den Hotels und Restaurants für die tolle Bewirtung!

Ein besonderer Dank geht auch an



Carina und Julian für die Facebook- sowie an Claudia, Andreas und Florian für die Homepagebetreuung.

Wir freuen uns schon wieder auf die Ausfahrten im Jahr 2023!

Zum Abschluss möchten wir uns auch beim Bgm. Ing. Andreas Pfunner für seine Unterstützung recht herzlich bedanken.

Der Vorstand wünscht allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!



Die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit beim FC WR trägt Früchte

Seit Jahren leiten beim FC WR ausgebildete Nachwuchstrainer die Übungseinheiten. Dadurch konnte die Qualität des Trainings wesentlich verbessert werden. Die jungen Talente werden somit viel besser gefördert. Ich bin sehr stolz, dass es in den letzten 4 Jahren drei jungen Talenten gelungen ist, in einer Fußball-Akademie aufgenommen zu werden. Nach Pascal Müller (aktuell Jungprofi beim WAC) folgten heuer im Sommer mit Mario Moosmair (AKA Tirol) und Armin Kasupovic (AKA WAC), beide Spieler Jahrgang 2008, zwei weitere Nachwuchshoffnungen. Armin durfte sich sogar beim letzten

U15-Länderspiel das Nationalteam-Trikot überstreifen!

Aktuell spielen die Teams der U17 und der U13a des FC-WR in der Eliteliga. Unsere weiteren Mannschaften U15, U13b, U11a, U11b, U10 und U9 nehmen regional an der Meisterschaft in Osttirol und Oberkärnten teil. Die jungen Nachwuchskicker der U7 und U8 zeigen bei Turnieren in Osttirol ihr Können. Die Kleinsten lernen spielerisch den Umgang mit dem Ball in unserem Fußball-Kindergarten. 15 motivierte Trainer bilden derzeit 150 Kinder und Jugendliche beim FC WR aus.



Mario Moosmair



Armin Kasupovic

Für das Engagement der Trainer und auch der Eltern möchte ich mich im Namen unseres Vereins recht herzlich bedanken!

Euer Nachwuchsleiter
Erwin Mair-Feldner

MÄDELS & JUNGS AUFGEPASST!

FUSSBALL SCHNUPPER TRAINING

ab 4 Jahren
Aguntstadion Debant | Funcourt
Weitere Infos bei:
 Christoph Rauter | 0650 231 50 20
 Harald Klein | 0660 747 5047

Wir freuen uns auf dich!

bluepuma

24 Stunden “Licht ins Dunkel” Challenge

Die 24-Stunden-Radchallenge zog sich auch dieses Jahr wieder durch alle neun Bundesländer. Start der Challenge war in Wien am 11./12. Oktober, den Abschluss machte Kärnten.

Die letzte Etappe startete somit am 14. November um 08.15 Uhr im ORF Landesstudio Klagenfurt und konnte live im ORF mitverfolgt werden.

Das Kärntner Team rund um Teamkapitän Ulrich Mattersberger (Extremsportler), Bernhard Eisel (ehem. Radrennfahrer), Helmut Jost (Paralympionik am Handbike), Paco Wrolich (ehem. Radrennfahrer), Magdalena Lobnig (Heeressportlerin/Rudern) und Marco Ventre (ORF Kärnten-Moderator) erradelte 738,1 Kilometer.

Ulrich Mattersberger (2. v.l.) im Kreise seiner TeamkollegInnen © ORF

Veranstaltungen in der Marktgemeinde

DEZEMBER

Wann?	Wo?	Was?
22. (DO) 19.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Weihnachtskonzert der Musikmittelschule
24. (SA)	„Schlemmerplatzl“ Nußdorf	Agape nach der Christmette

JANUAR

Wann?	Wo?	Was?
03. (DI) 17.00 Uhr	Silvesterkapelle u.Stadtlerhof	Sternsingen der Pfarre Debant
06. (FR) ca. 18.45 Uhr	Schlemmerplatzl Nußdorf	Sternsingen der Pfarre Nußdorf / Nußdorfer Hirtenspiel
10. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Maudie“
14. (SA)	Sportschützenlokal	Mannschaftshobbyschießen
26. (DO) 19.00 Uhr	Kultursaal Debant	Gemeindeversammlung

FEBRUAR

Wann?	Wo?	Was?
07. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Schachnovelle“
14. (DI) 15.00 Uhr	Kultursaal Debant	Kasperltheater
17. (FR)	Sportschützenlokal	Saukopfschießen der Sportschützen
19. (SO)	Kultursaal Debant	Kinderfasching
21. (DI)	Nußdorf	Faschingsumzug der Marktmusikkapelle
23. (DO) 19.00 Uhr	Feuerwehrküche Nußdorf	Lfi-Kurs „Osttiroler Bauernkrapfen“ der Bäuerinnen
Ende Feb./Anfang März	Zettersfeld	Gemeindeschitag

MÄRZ

Wann?	Wo?	Was?
07. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Hochwald“
10. (FR) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung
11. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung
17. (FR) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung
18. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung
19. (SO) 15.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung
26. (SO)	Kultursaal Debant	Radbasar
31. (FR)	Sportschützenlokal	Ostereierschießen der Sportschützen

APRIL

Wann?	Wo?	Was?
04. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Eiffel in Love“
05. (MI) 15.00-20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Blutspenden
08. (SA)	Ortsgebiet Nußdorf-Debant	„Der Osterhase kommt“ - Überraschungen für die Kinder
09. (SO)	Kultursaal Debant	Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle
18. (DI) 19.00 Uhr	Kultursaal Debant	Konzert der Landesmusikschule Lienzer Talboden
23. (SO) 09.00 Uhr	Pfarrkirche Nußdorf	Erstkommunion
30. (SO) 08.45 Uhr	Pfarrkirche Debant	Erstkommunion

MAI

Wann?	Wo?	Was?
30.04.-03.05. 18.00-06.00	Nußdorf	Maibaumpassen der Freiwilligen Feuerwehr
01. (MO)	Ortsgebiet Nußdorf-Debant	„Weckruf“ der Marktmusikkapelle
02. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Auf alles, was uns glücklich macht“

GEBURTEN

12 Geburten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:



Elias Maximilian, Sohn der Andrea u. des Johann Moser, Debant
Anna Emma, Tochter der Julia Wilhelmer und des Manuel Mair, Nußdorf

Hazel-Malia, Tochter der Mareike Gasser und des Robert Rabitsch, Debant

Sofia Elena, Tochter der Carina Buchacher und des Julian Petutschnig, Debant

Kaia Vittoria, Tochter der Luana Clignon und des Andreas Soubek, Debant

Alissa, Tochter der Carmen Jesacher u. des Mario Bacher, Debant

Leon, Sohn der Verena und des Christian Köfler, Debant

Elina, Tochter der Sarah Mödritscher und des Bernhard Hofer, Debant

VEREHELICHUNGEN/ VERPARTNERUNGEN

8 Hochzeiten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:



Jessica Moser und **Daniel Ganzer**, Debant

Kerstin Kristler und **Matthias Wieser**, Debant

Melanie Brunner und **Mario Unterberger**, Debant

Anna-Maria Tscherner und **Patrick Daxböck**, Debant

Corina Mariner und **Markus Unterguggenberger**, Debant

Das Standesamt registriert

TODESFÄLLE



Rosa Lukasser (96 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Anton Altenweisl (85 Jahre), Debant

Renate Perfler (49 Jahre), Nußdorf

Johanna Hupf (96 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Otto Hechenblaikner (89 Jahre), Nußdorf

Paula Lenzhofer (90 Jahre), Debant

Josef Hanser (94 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Alarich Rossi (87 Jahre), Debant

Amanda Müller (95 Jahre), Debant

Andreas Rundl (52 Jahre), Debant

Walburga Unterweger (97 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Dr. Ing. Giorgio Pellegrini (92 Jahre), Nußdorf

Franz Fuetsch (87 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Erna Ranacher (83 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Pargger
SCHMUCK UHREN

9900 Lienz, Kärntner Straße 7
Tel. 04852-67590

shine
like a
star

SCHMUCK & GESCHENK

gerryeder.com

Familienförderungsaktion

€ 100,-- GEMEINDEZUSCHUSS

Im Rahmen unserer **FAMILIENFÖRDERUNGSAKTIONEN** unterstützt die Marktgemeinde den Ankauf einer **Saisonkarte**, eines **Sportpasses** der Stadt Lienz, einer **“Saisonkarte Osttirol mit Kärnten”** oder einer **“Snow Card”** für Kinder ab 6 Jahren, Schüler, Lehrlinge, Studenten sowie Präsenz- und Zivildienstler bis zum vollendeten 25. Lebensjahr mit einem **KOSTENZUSCHUSS** von € 100,--.

Tarife Winter 2022/2023

Saisonkarte Lienz	Normal (ab 19.12.2022)	Vorverkauf (16.11.-18.12.2022)
Erwachsene	495,00	446,00
Senior	419,00	377,00
Jugend / Lehrlinge / Invalide	395,00	356,00
Kind / Schüler	245,00	221,00
Saisonkarte EUB	139,00	
Paketpreis (gemeins. Hauptwohnsitz)		
2 Elternteile, 1 Kind	1.235,00	1.113,00
2 Elternteile, 2 Kinder	1.480,00	1.334,00
1 Elternteil, 2 Kinder	985,00	888,00
1 Elternteil, 3 Kinder	1.230,00	1.109,00
2 Elternteile, 1 Jugendl., 1 Kind	1.630,00	1.469,00
1 Elternteil, 1 Jugendl., 1 Kind	1.135,00	1.023,00
1 Elternteil, 1 Jugendl., 2 Kinder	1.380,00	1.244,00
1 Elternteil, 2 Jugendl., 1 Kind	1.530,00	1.379,00
2 Elternteile, 1 Jugendlicher	1.385,00	1.248,00
2 Elternteile, 2 Jugendliche	1.780,00	1.604,00
1 Elternteil, 2 Jugendliche	1.285,00	1.158,00
1 Elternteil, 3 Jugendliche	1.680,00	1.514,00
Alleinerzieher/Elternteil, 1 Kind	740,00	667,00
Alleinerzieher/Elternteil, 1 Jugendl.	890,00	802,00
Partnerpaket		
2 Erwachsene	990,00	892,00
Winter-Outdoor-Karte *)		
	210,00	

*) gültig für 4 Sektionen täglich (Berg und/oder Tal, Zettlersfeld und/oder Hochstein nach Wahl)

Sportpass Lienz	ab 1. November 2022
Erwachsene	538,00
Senioren ab 65J.	460,00
Kinder (ab ca. 10J.), Schüler, Lehrlinge, Jugendl. 15-18J., Studenten bis vollend. 24.LJ	406,00
Volksschulkinder (ab 6J.)	257,00

Tirol Snow Card	nur mit Meldezettel (nicht älter als 3 Monate)	GAST
Erwachsene	749,00	976,00
Jugendliche, (Jahrg. 2004-2006)	474,00	755,00
Invalide (ab 60%)	474,00	755,00
Kinder (Jahrg. 2007-2016)	253,00	473,00

Saisonkarte Osttirol m. Kärnten	VORVERKAUF (bis 08.12.2022)	NORMAL (ab 09.12.2022)
Erwachsene (bis Jahrg. 2003)	665,00	699,00
Jugendliche (Jahrg. 2004-2007)	499,00	525,00
Kinder (Jahrg. 2008-2016), Invalide ab 60%	333,00	350,00
Anschluss-Jugendkarte (Jg. 1999 - 2003)**	499,00	525,00
Anschlusskarte Enkel (Jahrg. 2008-2016)	250,00	263,00
Anschlusskarte Enkel (0-5 Jahre)	57,00	60,00

Familienpakete (gemeins. Hauptwohnsitz)		
2 Elternteile, 1 Kind	1.248,00	1.313,00
2 Elternteile, 2 Kinder	1.461,00	1.537,00
1 Elternteil, 2 Kinder	999,00	1.051,00
1 Elternteil, 3 Kinder	1.249,00	1.314,00
2 Elternteile, 1 Jugendl., 1 Kind	1.623,00	1.707,00
1 Elternteil, 1 Jugendl., 1 Kind	1.124,00	1.182,00
1 Elternteil, 1 Jugendl., 2 Kinder	1.374,00	1.445,00
1 Elternteil, 2 Jugendl., 1 Kind	1.499,00	1.576,00
2 Elternteile, 1 Jugendlicher	1.373,00	1.444,00
2 Elternteile, 2 Jugendliche	1.748,00	1.838,00
1 Elternteil, 2 Jugendliche	1.249,00	1.313,00
1 Elternteil, 3 Jugendliche	1.624,00	1.707,00
Alleinerzieher/Elternteil, 1 Kind	908,00	954,00
Alleinerzieher/Elternteil, 1 Jugendl.	1.049,00	1.103,00
Partnerpaket *		
2 Erwachsene	1.248,00	1.312,00

Partnerpaket*: nur Ehepartner u. Lebensgemeinschaften mit Meldezettel über gemeinsamen Hauptwohnsitz – keine verwandtschaftlichen Beziehungen!

Anschluss-Jugendkarte**: Nur für Personen (Schüler, Studenten, Zivildienstler, Präsenzdienstler, Lehrlinge), welche sich noch in Ausbildung befinden (Nachweis erforderlich) und den Hauptwohnsitz bei den Eltern nachweisen können. Nur in Verbindung mit mindestens einem Elternteil möglich!

Alle Infos zu den **COVID-19 Regeln** finden Sie auf der Homepage der Lienzer Bergbahnen AG unter folgendem Link: <https://www.lienzer-bergbahnen.at/de/service/#covid>

WICHTIGER HINWEIS: Cityring-Gutscheine werden von der Lienzer Bergbahnen AG **nicht mehr angenommen!**

Förderungswürdige Personen, die eine **SAISONKARTE**, eine **SNOW CARD** oder einen **SPORTPASS** kaufen wollen, mögen im Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservicebüro) ab sofort einen **GUTSCHEIN über € 100,--** abholen, mit dem man beim Kauf bei der Lienzer Bergbahnen AG eine **Ermäßigung von € 100,--** erhält. Wurde ein **Sportpass (bzw. eine Saisonkarte od. Snow Card) bereits angekauft**, kann der **Zuschussbetrag von € 100,--** von förderungswürdigen Personen unter Mitnahme des Sportpasses, der Snow Card bzw. der Saisonkarte als Nachweis am Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservicebüro) beantragt werden und **wird auf das jeweilige Bankkonto überwiesen.**

Bei **nicht förderungswürdigen Personen** (z.B. Erwachsene) ist beim Kauf einer Tirol Snow Card die Vorlage eines Meldezettels über den Tiroler Hauptwohnsitz für den ermäßigten „Tiroler“ Preis notwendig!

Anmerkung: Preisangaben Erwachsene nur zur Information - kein Kostenzuschuss!

Serviceleistungen und Informationen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Ihr Verzicht auf ein privates Silvester-Feuerwerk bedeutet:

- ⇒ Großer Beitrag zur **Minderung der Feinstaubbelastung** (die durch die Explosionen freigesetzten Kleinstpartikel verbleiben Stunden bis Tage als Feinstaub in der Luft)
- ⇒ **Schutz von Umwelt** und eigener **Gesundheit** (so können diese kleinsten Feinstaubteile durch die Lungenwand in die Blutbahn gelangen und stellen daher eine besondere Gefahr für die menschliche Gesundheit dar)
- ⇒ **Lärmvermeidung**
Besonders ältere Menschen, Kleinkinder sowie Wild- und Haustiere leiden sehr stark unter dem konzentrierten Lärmeinfluss
- ⇒ Vermeidung von **Verletzungen** und **körperlichen Schädigungen** durch illegale oder selbstgebaute Knallkörper bzw. durch eine grundsätzlich falsche Anwendung der Feuerwerkskörper
- ⇒ Hintanhaltung der **Brandgefahr**, die von der Pyrotechnik ausgeht
- ⇒ **Müllvermeidung**
Abgebrannte Raketen, zerfetzte Böller, ausgebrannte Knaller verursachen Unmengen an Restmüll, der an allen möglichen Stellen wieder mühsam von öffentlicher oder/und privater Hand entsorgt werden muss. Dieser Müll kann z.T. auch in unwegsamem Gelände oder in schützenswerten Gebieten liegen und die darin enthaltenen Schadstoffe gelangen mit dem Regenwasser wiederum in Boden und Gewässer
- ⇒ Nebenbei **erspart** man sich eine Menge **Geld**



KEINE FEUERWERKS-RAKETEN IM ORTSGEBIET ABFEUERN!

Nachdem es zum Jahreswechsel regelmäßig Beschwerden wegen der sogenannten Silvesterknallerei gibt, darf auf folgendes hingewiesen werden: Das Pyrotechnikgesetz 2010 verbietet das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet ganzjährig. Zur Kategorie F2 zählen unter anderem alle frei verkäuflichen Raketen.

Das heißt, im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant dürfen auch zu Silvester ausnahmslos keine Raketen abgefeuert werden!

Bei Verstößen gegen das Raketenverbot im Ortsgebiet drohen Geldstrafen bis zu € 3.600,--.

MÜLLABFUHR- TERMINE 2023

Die **Hausmüllabfuhr** in unserer Marktgemeinde erfolgt 4-wöchentlich am **Freitag** an folgenden Terminen:

30.12.2022
27.01.2023
24.02.2023
24.03.2023
21.04.2023
19.05.2023
16.06.2023
14.07.2023
11.08.2023
08.09.2023
06.10.2023
03.11.2023
01.12.2023
29.12.2023

MUTTER-ELTERN- BERATUNG 2023

Die Beratungen finden jeden 4. **Donnerstag** im Monat jeweils von **08.30 bis 10.00 Uhr** im **Marktgemeindegemeindegemeindegemeindeamt Nußdorf-Debant (Sitzungssaal)** statt.

Der erste Beratungstermin im Jahr 2023 findet am 26. Jänner 2023 statt.

Für den Besuch der Mutter-Eltern-Beratung ist **keine Anmeldung erforderlich** und das Angebot ist **kostenlos**.

STREUSPLITTABGABE

Ab sofort besteht für private Haushalte wieder die Möglichkeit, **kostenlos Streusplitt** (für Hauseinfahrten etc.) von der Marktgemeinde zu beziehen.

Die Ausgabe erfolgt während der Müllhoföffnungszeiten in haushaltsüblichen Mengen (kübelweise).

Öffnungszeiten Müllhof:

- **Mittwoch** 16.00 bis 18.00 Uhr
- **Freitag** 16.00 bis 18.00 Uhr
- **1. Samstag** 09.00 bis 12.00 Uhr
im Monat (statt Freitagöffnung)

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

für Ihren Festtags-Einkauf!

SA, 24.12. 6:30 BIS 13 UHR,
SA, 31.12. 6:30 BIS 16 UHR

Ausgenommen einzelne Standorte mit Sonderöffnungszeiten. Diese finden Sie in Ihrem INTERSPAR-Hypermarkt oder auf weinwelt.at

ALLES DA DA DA



INTERSPAR

ONLINE DURCHBLÄTTERN
& GESCHENKE
ENTDECKEN!



[interspar.at/
geschenkekatalog](https://interspar.at/geschenkekatalog)

Bumbu Original

Rum,
Barbados;
0,7-Liter-Flasche
in Geschenkkarton
+ 2 Gläser GRATIS
(= per Liter 45,57)

Sie sparen 3,-!

statt 34,90

31⁹⁰

weinwelt.at



*Frohes
Fest!*

PHILIPS Rasierer

Für eine besonders gründliche Rasur!
Für Trocken- und Nassrasur.
Ergonomischer Griff für
komfortable Nutzung.
Schutzsystem verhindert
Verletzungen, Schnitte und Zupfen.
60 min Ladezeit oder
Schnelladen für eine Rasur (5 min)
Mod.-Nr.: S3134/57,
2 Jahre Garantie



27% billiger!

statt* 89,99

64⁹⁰

interspar.at



RUBIN

Kuscheldecke XXL

Kuschelig weich und anschmiegsam!
Waschbar bis 30° C, trocknergeeign-
et, Gr. 240 x 220 cm, verschiedene
Farben, je

20% billiger!

statt* 49,90

39⁹⁰

XXL-Gr. 240 x 220 cm



Lindt Gold Weiß

Edelste Confiseur-Pralines vereint
in einer hochwertigen Assortierung,
500-g-Packung (= per kg 39,98)

28% billiger!

statt 27,99

19⁹⁹



SIMPEX Basic Raclette klappbar

Flexibles und multifunktionales Raclette für kleine und große Feste!
Platten können separat beheizt werden. 2 x 600 Watt.
Geöffnet (180°), Gewinkelt (90°) oder geschlossen verwendbar.
8 antihafbeschichtete Raclette-Pfännchen, 8 Holzspachteln für
einfaches Entnehmen, 3 Jahre Garantie

69⁹⁰

Für bis zu 8 Personen

interspar.at

KRUPS

Kaffeevollautomat

Individuelle Einstellungen von
Kaffeestärke, Wassermenge und
Temperatur „CappuccinoPlus“ –
Milchdüse: Aufschäumung direkt in der Tasse 1,8 Liter Wasser-
tank Maße (L x B x H): 38,1x 28,7 x 48,4 cm
Mod.-Nr.: EA81R8, 2 Jahre Garantie



**55%
billiger!**

statt* 669,99

299,-

15 bar Pumpendruck

interspar.at

Entdecken Sie wunderbare Weihnachtsgeschenke und Angebote für Ihre Liebsten
aus Wein, Schaumwein und Spirituosen. Jetzt im INTERSPAR in Ihrer Nähe oder auf weinwelt.at.

Angebote gültig bis Sa, 24.12.2022, solange der Vorrat reicht. Stappreise sind bisherige INTERSPAR Verkaufspreise. *Stappreis ist der vom Lieferanten/Hersteller unverbindlich empfohlene
Verkaufspreis, Abgabe in Haushaltsmengen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Kundenhotline: 0800/221120 interspar.at [f Interspar](https://www.facebook.com/interspar) [i Interspar](https://www.instagram.com/interspar)

